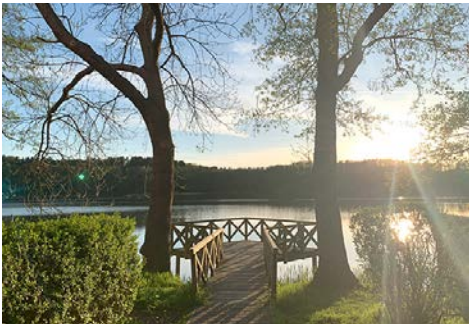


# BUCKOWER NACHRICHTEN

Ausgabe Mai 2026

lokal · informativ · nachhaltig



## Grußwort des Bürgermeisters

Mai 2026

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Schwups, schon ist der Tag der Arbeit vorbei, diesmal in Kombination mit einem langen Wochenende und schon kommt Pfingsten dran am 24. und 25. Mai. Zwischendurch nehmen wir den Garten- und Gesundheitstag am 10. Mai mit, der regelmäßig zahlreiche Besucher mit sich bringt (2025: 4500 Besucher). Am 10. Mai feiern wir auch den Muttertag... Und dann der Knaller zum Schluss: Der JAHRESEMPFANG der Stadt findet am Sonnabend, dem 30. Mai um 15.00 Uhr im Rathausgarten statt (sollte es regnen dann muss er leider ausfallen). Ich empfehle den Jahresempfang deshalb weil sich hier nicht nur Stars und Sternchen treffen sondern auch der Austausch untereinander – auch zwischen den Vereinen – stattfindet. Regelmäßig wird hier auch erfolgreich für Vereinsmitgliedschaften geworben. Auch die Buckower Ehrennadel wird hier verliehen. Und ganz eigennützig: Ich sehe gerne auch meine Bürgerinnen und Bürger mal wieder. Wie jedes Jahr sind auch diesmal die Getränke frei!

### Tante Emma

Wohltuend, wa?! Viele Komplimente erreichen mich für den Laden. Aber die Komplimente gehören einzig und allein Julia Ten Napel und Marcus Hacker. Sie haben nicht nur den Mut gehabt sowie die Investition gestemmt, auch geschmacklich ist der Markt schick wie ein Beauty – Salon. Gern geht man dort einkaufen und die Preise sind – anders als viele vorher geunkelt haben – sehr im Rahmen. Die Wursttheke ist in der Neuzeit angekommen und damit ist alles viel früher – nur größer. Mann/ Frau kann auch vor Ort an der Wursttheke wieder schnattern! Das Stadtbild hat sich wiederbelebt und manchmal gibt es nun auch wieder Parkengpässe auf der Straße. Na und?! Alles besser als kein Supermarkt – Betrieb. Und auch hier hilft ein wenig Toleranz, denn manch hupender Autofahrer freut sich doch auch, dass es den Einkaufsladen wieder gibt! Alles spielt sich ein!

### Putztag am 28. März

Wer sagt's denn: Putzen macht in Gemeinsamkeit

immer mehr Spaß. Und ist es nicht schön, wenn die Nachbarn sehen können was alles geschafft wurde? Die großen Wohnzimmer der Stadt, der Schlosspark, der Lunapark, das Roseneck vor dem Rathaus, die Buckowseewiese, Am Bahnhof, die Wendeschleife Lindenstraße, na das ist alles prächtig geworden! Wie immer gab es einen kleinen Imbiss nach getaner Arbeit im nun wieder sauberen Schlosspark! Alleine hier waren über 30 Einsatzkräfte! Hauptstr. 11/ und 11A und Umgegend, alles wie geleckelt! Danke an die Handballer, Danke an die diesmal sehr große Grünenfraktion mit ihren Satelliten. Und natürlich besonderer Dank für die Wiederherstellung des Barfußparks im Schlosspark. Danke auch an Paul Riedel und die ganz jun-



gen Angler, die den Stobber von Müll befreit haben. Tina Kempa und ihre Kinder haben im gesamten Bereich Müll gesammelt! Danke insbesondere auch an Isolde Alter und Petra Wiencke für die Grundreinigung des Kräutergartens, Frau Heinrich, die Parkplatzfee an der Schulstr. mit Siggli. Dank auch an eine ganz besondere Ex – Mitarbeiterin des Amtes, die – nicht aus Buckow stammend – trotzdem 3 Stunden beim Putztag mitgeholfen hat (und nicht erwähnt werden möchte). Herr Klapprott aus dem Amt hat alles gut orchestriert und war ebenso dabei wie unsere Stadtarbeiter Schulz und Schulz! Familie Grahl, Danke für das ewige Reinigen der Bushaltestelle! Frau Dorett Berger und ihren Damen gebührt Dank für die Grundinstandsetzung des Flatau – Denkmals, und, und und! Klar und logo – der Berliner Bär und das Rotkäppchen waren auch wieder dabei. Fürs Sponsoring vielen Dank an: Bäcker Berendt, der persönlich noch Brötchen nachliefern musste, an die Immanuel Klinik für die enorm wohl-schmeckende Soljanka, dem Kneipp Heimat Verein für's Grillen durch den Vorsitzenden Lothar Ebke!

## KURZ REINGESCHAUT

Bürgermeistergrußwort	Seite 1
Buckower Statistik	Seite 2
Brecht-Weigel-Haus im Mai	Seite 3
Tagesfahrten 2026	Seite 5
Gelungenes Projekt	Seite 6
Gewaltvoller Zwischenfall	Seite 9
Berliner 40	Seite 11
Einladung zur Info-Veranstaltung	Seite 13
Garten- und Gesundheitstag	Seite 15
Termine und mehr	Seite 16

68 Personen waren im Einsatz, bestimmt habe ich einige/s vergessen: Sehen Sie es mir nach! Fazit: Unsere Stadt ist ein echtes Vorbild!

### Hörspiele für Senioren und olle Buchfans

Gratis und von dunne-mals gibt es die alten Hörspiele, bei welchen die alten Buchtitel um 1900 rum herrlich inszeniert wurden. Spart das anstrengende Lesen und macht Laune, denn die Hörspiele sind sehr gut inszeniert und natürlich weitgehend in unserem Dialekt gesprochen. Tolle Schauspieler haben ihre Stimmen „geliehen“, darunter Edith Schollwer und Edith Hanke. Da macht Wiederhören echte Freude. Manche Folgen sprechen auch Brigitte Mira und Eckehard Fritsch (der von Dall Dall). Um die Hörspiele anzuhören geben Sie bei „google.de“ einfach „Damals wars Riasi“ ein und schon kann es losgehen mit dem Hörvajnijen (hochdeutsch: Hörvergnügen). Und wenn meine Anleitung nicht funktioniert, Sie wissen ja, dann bitte bei Franziska Gunia erfragen wie das in Gang kommt (Lautsprecher einschalten nicht vergessen!). Insgesamt wurden 40 Bücher aufbereitet. Meine Lieblingstitel sind „Die Kuckuckseier“ von Erich Jakob, „Fünf Müllers und eene Million“ von Werner E. Hintz und „Die Kneipe im Kiez“ von Sabine Thiesler. An dieser Stelle schon mal viel Spass beim Hören!

### Berliner 40

Die Berliner 40 – unsere Kommunalwohnungen – wurden erfolgreich verkauft. Kurz zuvor gab es in der SVV noch eine hitzige Diskussion zum Thema Mieterschutz für 10 Jahre. In einer knappen Entscheidung wurde dann der Mieterschutz, sowie die Sanierungsverpflichtung in die Ausschreibung mit

eingefügt. Der Erwerber ist ein Unternehmer aus Berlin und wird entsprechend der Ausschreibung nun die Sanierung des Gebäudes beginnen. Dazu hat er 5 Jahre Zeit. An dieser Stelle endet also eine lange politische Diskussion um dieses Gebäude. Zukunftssicherheit für die Mieter, aber auch die notwendige Sanierung – die die Stadt nicht leisten konnte – sind nun in trockenen Tüchern! Aus meiner Sicht ein für alle Beteiligten sehr gutes Ergebnis. Ende gut – alles gut!

### **Buckow besetzt Strausberger Bürgermeisteramt**

Ich weiß, ich weiß, die Überschrift ist ein bisschen kess. Aber so ganz von der Hand zu weisen ist das ja nicht. Jahrelang hat Annette Binder die kaufmännische Leitung der Immanuel Klinik in unserer Stadt übernommen. Kein leichter Job, aber sie hat die Klinik auf Vordermann oder besser Vorderfrau gebracht! Erfolgreich bei uns bedeutet manchmal auch Export wo anders hin (Ich erinnere an Ralf Dahrendorf, ebenso eine zeitlang Buckower, der lange Jahre die renommierte und weltbekannte LSE, London School of Economics, führte). Nun trifft es Annette Binder, die sich mit über 60% Stimmenanteil in Strausberg bei der Bürgermeisterwahl in ihrer Heimatstadt gegenüber den Mitbewerbern durchsetzte. Wir verlieren damit eine echte Freundin der Stadt und wünschen ihr alles Gute im neuen Amt! Einen Wunsch hätte ich schon an Frau Binder: Einen durchgehenden Fahrradweg von der S – Bahn Strausberg – Stadt bis zu uns nach Buckow!

### **Bericht zur Bürgereinladung Ortsschild im BWH**

Mehr Gäste als erwartet, nämlich 50, durfte ich bei unserer Veranstaltung am 08.04. im Brecht – Weigel – Haus begrüßen. Und natürlich bekam jede/r auch ein Freigetränk zur Diskussion, die phasenweise sehr launig und sehr witzig geführt wurde... Eine sehr intensive Diskussion folgte durch Margret Brademann, Maxi Pincus Pamperin, Landrat Gernot Schmidt, Ellen Rußig, Julia Ten Napel und Nicolas Flessa. Unglaubliche Erkenntnisse kamen zutage, die ich so nicht erwartet hatte, die sämtlich posi-

tiv ausfielen. Insbesondere der Landrat „glänzte“ mit Detailwissen und Hinweisen wie insbesondere unsere Gesellschaft von den literarischen Erkenntnissen profitieren konnte. Die großbürgerlichen Attitüden von Brecht kamen ebenso zur Sprache wie auch sein Verhältnis zu den Buckowern. Das alles nimmt nichts davon, dass er zu den größten Dramatikern der Welt gehört. Bedenken kamen aus der Grünen – Fraktion um Fabian Brauns, die – auch mit Recht – darauf hinwies, dass Brecht auch „viel Arbeit“ macht und man den Titel sichtbar in der Stadt auch mit Leben erfüllen müsse. Dafür allerdings machte sich der Buckower Brecht e.V. stark diese Aufgabe zu übernehmen. Aus dem Publikum kamen desweiteren gute Argumente. Für viele war ausschlaggebend, dass der Titel noch frei ist – da ihn Augsburg (noch) nicht beantragt hat und natürlich die internationale Aufmerksamkeit, die dieser Titel auf sich zieht. Die Bedenken, dass Brecht „zu links“ sei, wurden mehrheitlich nicht geteilt, zumal ja Brecht auch kein Mitglied der SED war und ebenso sehr kritische Kommentare in Richtung Staatsführung nach dem 17. Juni 1953 äußerte. Die Führung des Namenstitels ist im übrigen gar nicht so selten in unserem Land, die „Fontanestadt Neuruppin“ lässt grüßen. Ein schlechtes Vorbild wäre zum Beispiel „Waffenstadt Suhl“; etwas näher liegt „Forschungsstadt Müncheberg“... Ich fasse es mal kontrovers und ungewöhnlich zusammen: Wenn man mit „Kommunisten“ Geld verdienen kann, dann sollte man es tun! Darüber hinaus ist Bertolt Brecht ein großartiger weltbekannter Dramatiker, dem genau dafür unser Respekt gilt. Denn auch für die spannende Kulturszene ist unsere Stadt in nah und fern bekannt. Hinweis: Dieser Ausgabe der BN ist ein Beiblatt beigelegt. Wir würden gerne ein Stimmungsbild für die Beratung in der Stadtverordnetenversammlung von Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, haben. Dieses Beiblatt (pro Haushalt einer) können Sie gerne in den Rathausbriefkasten oder bei der Touri – Info abgeben. Es wäre schön, wenn Sie das bis zum 15. Juni erledigen könnten. Beim Stimmungsbild ergab sich übrigens folgendes Bild: FÜR Brecht – Stadt als Namenszusatz beim Ortsschild meldeten sich 26 (knapp 60%), dagegen 16 und 2 enthielten sich.

### **Mehr Sportstudiobesucher bitte!**

So ein bisschen aus dem Blick geraten ist unser schickes Sportstudio in der Lindenstr. 9. Schick deswegen, weil die neuesten Geräte drinstecken und natürlich, weil im ReHa – Zentrum auch stets und ständig Fachpersonal anwesend ist wenn mal was wäre. Wo sonst gibt es diese tolle Kombination? Ich hau 's mal so raus: Nicht mal in der großen Bundeshauptstadt Berlin gibt's das häufig! Das Lob für die Ausstattung kommt übrigens nicht nur von mir, sondern ebenso von gut ausgebildetem Fachpersonal aus der Branche aus – genau – der Hauptstadt. Sicher behütet wie in Abrahams Schoß – bei bester Ausstattung: Was will man mehr?! Geöffnet wird natürlich zu besten Supermarktzeiten: Erst einkaufen bei Julias Tante Emma und dann alles wieder abtrainieren bei Danny Knofe. 12 Stunden können schnell um sein, aber von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr sind beide Betriebe geöffnet, da finden Sie bestimmt ein Zeitfenster!

### **Zu guter Letzt**

Unsere Stadt glänzt – in vielen Bereichen. Es läuft überall da gut, wo Zusammenhalt herrscht. Den Vergleich mit der großen Politik gewinnen wir in Buckow haushoch. Ich weiß auch, dass das keine Selbstverständlichkeit ist, denn es gehört ein großer Teil an Toleranz dazu so ein Miteinander zu organisieren und zu leben. Und selbstverständlich gibt es noch einige Baustellen. Ich bin zwar kein Katholik und demzufolge nicht bei den Pfadfindern gewesen: Aber „jeden Tag eine gute Tat“ ist schon das, was mich begleitet und es gelingt mir ziemlich oft, so eine Tat zu vollbringen. Vielleicht gelingt es Ihnen auch?! Beim Verkaufspersonal der Bäckerei Berendt ist das schon angekommen. Ich komme immer fröhlicher aus dem Verkaufsraum als ich reingekommen bin. Danke für so ein tolles Vorbild!

**Das sind ja gleich 4 Wünsche auf einmal: Einen warmen sonnigen Mai, einen charmanten Muttertag, einen entspannten Herrentag, sowie schöne Pfingsten!**

*Thomas Mix, Ihr Bürgermeister*

## **Buckower des Monats**

Diesmal als Plural gemeint, denn es sind gleich zwei, die diesen Titel tragen dürfen. Franziska Gunia und ihr Partner Luis haben etwas geschafft, was vielen nicht gelungen ist, nämlich spätberufene Technikfreaks aus unseren Seniorinnen und Senioren zu machen. Der Wissenshunger war riesig und konnte wiederum nur mit Einsatz modernster Technik (Riesenbildschirm!) bewältigt werden. Die Gruppe musste in zwei Hälften geteilt werden, um den Zeitaufwand überhaupt bewältigen zu können. Nun trifft man sich 14-tägig. Luis und Franziska machen dies ehrenamtlich und freiwillig. Dieses Engagement ist nicht hoch genug zu bewerten. Begeistert bin ich aber auch, dass unsere Senioren einfach dranbleiben und mit der Zeit gehen! Grund genug also, liebe Franziska und lieber Luis, Euch mal besonders zu würdigen! Danke im Namen der Stadt, dass Ihr unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt befördert!

**Auch sehr gerne: Euer Bürgermeister!**



## **Buckower Statistik**

Eine Ihrer Lieblingsrubriken meldet sich zu Wort. Diesmal mit ganz traurigen Zahlen, denn das Zutrauen zu Elektrofahrzeugen ist in unserer Stadt gering. Ganze 2 reine Elektrofahrzeuge sind in der Stadt zugelassen. Daneben noch 5 Hybride und Plug – In – Fahrzeuge. Dabei verfügt die Stadt über 10 Ladesäulen, die dankenswerterweise von der Firma Leuendorff betrieben werden. Kostengünstig kann man an den Ladesäulen am Weinbergsweg und am Parkplatz Jugendherberge tanken, nämlich für 59 Cent/kWh, sowie mit 68 Cent/ kWh an der Schulstraße (was förderlich ist den Lade-Verkehr aus der Stadt herauszuhalten). Reichlich vorausgedacht wird also auch hier.

**Energiegeladene Grüße aus dem Rathaus,**  
*Thomas Mix, Ihr Bürgermeister*

# Brecht-Weigel-Haus im Mai

## Liebe Buckowerinnen und Buckower,

der Monat Mai hält für uns alle wieder viel Aktivität bereit – auch im Brecht-Weigel-Haus schließen wir uns den stadtgesellschaftlichen Veranstaltungen an. Zum Gartentag laden auch wir zu einer besonderen Aktion ein: wir gehen in Arbeitszimmerführungen durch das benachbarte Gärtnerhaus und wer im Anschluss noch mit Blick auf den Pavillon und See verweilen will, kann das Kaffeegedeck gleich mit buchen und genießen. Außerdem hat die Kneipp©-Grundschule „Bertolt Brecht“ Mitte Mai Projektwoche und auch bei uns wird eine Gruppe Schülerinnen und Schüler 3 Tage thematisch verbringen. Die Ergebnisse werden wir dann gern publik machen. Die Künstlerinnen und Künstler der Gruppe Kö12 sind zum 19. Pleinair bei uns zu Gast und wir zeigen deren Arbeiten zum 100. Geburtstag Käthe Reichels ab dem 17.5. im Forum, wenn wir bei kostenfreien Eintritt den Internationalen Museumstag feiern. Zudem habe wir am Donnerstag, den 21. Offene Bibliothek im 1. OG der Villa. Auch wenn Brecht meinte, dass zu Pfingsten „die Geschenke am geringsten“ seien, werden wir am Feiertagswochenende unsere Gäste mit einem Brechtspaziergang durch Haus und Garten beglücken.



© Collage: Sabina Front | Bildauszüge: Brigitte Dencke, Dörthe Irene Müller

Zum Ende des Monats laden wir zu einer Lesung von und mit der Autorin Andrea Paluch und deren Buch „Ruth Berlau. Alles für einen“ ein – bei Sonnenschein findet die Veranstaltung im Garten statt. Die Teilnahme an unseren Führungen und zum Kaffeetrinken vor dem Gärtnerhaus am 10.5. ist nur mit vorheriger Anmeldung an [villa@brechtweigelhaus.de](mailto:villa@brechtweigelhaus.de) möglich, da die Platzanzahl begrenzt ist. Alle Infos und Termine unter: [brechtweigelhaus.de](http://brechtweigelhaus.de)

**Wir freuen uns auf euren Besuch.**

**Euer Team vom Brecht-Weigel-Haus**

## Laufgruppe “Bahnhof Bad Buckow”

Rückblick vom Nordic Walking der Samstags-, Sonntags-, und Mittwochsläufer 2025.

### Zu den Wochenendläufern, die mit den Hunden, Herta und Hedwig unterwegs sind.

Im Jahr 2025 waren sie wieder fleißig, bewegten sich fast jedes Wochenende und freuten sich, 1 Stunde laufend zu nutzen. Gelaufen sind sie immer, trotzdem entschied jeder, gehe ich heute oder nicht. Sie schafften, obwohl verschiedene Wetter wie Regen, Nebel, Schnee und Reif manches Mal hinderlich waren, 1932 km. Große Freude machte es Herta und Hedwig, wie sie ganz ruhig mitliefern, das aber mit vier Pfoten. Und noch eine besondere Freude gab es - eine neue Mitläuferin kam zur Laufgruppe, nun sind es 13 Aktive.

**Wir die Senioren Mittwochsläufer** schaffen nicht so viele Kilometer. Uns muss man das auch zugestehen, wir laufen, weil wir an der Bewegung, so gut wir können, Freude haben. Einmal um den Schwarzen See gelaufen, überanstrengen wir uns nicht, und sind glücklich, wenn wir wieder am Bahnhof sind. In unserer Gruppe können wir schon mal länger nicht mitlaufen, Hüft-OP, Knie oder andere Gelenke, wollen nicht mehr so arbeiten und lernen wieder gebraucht zu werden, wenn wir losgehen. Wetter jeder Art stört uns auch nicht, da bleiben wir zu Hause. Unsere Runden sind circa 3 km lang und das einmal die Woche. Ich zähle die 3 km, wenn ich zur Stadt gehe zu meinem Laufpensum nicht dazu. Manchmal sind es dann in der Woche zusammen 10 km. Unser jährliches Frühstück bei Bianca ist immer



vorzüglich und was wirklich schön ist, alle Läufer sitzen dann an einem Tisch, es gibt im Anschluss ein Foto und dann sagen wir tschüss, läuft gut. Zum Jahresende sind die Wochenendläufer im Bergschlößchen frühstückend gewesen, das finde ich wirklich schön. Wir würden uns freuen, wenn jemand Lust bekommt, am Wochenende 8:30 Uhr und Mittwoch 9:30 Uhr mit uns mitzukommen und Freude zu haben. (Bahnhof Bad Buckow).

*Mitläufer sind:*

*Karin, Sylvia, Andrea, Elke, Kerstin, Michael mit Hund Herta und Hedwig, Sonja, Uwe, Evelyne, Jenny, Dagmar und Isolde, Gerdi, Angelika, Birgit und Winfried, Gerhard, Helga, Eveline, Marion*

**Liebe Grüße, bleiben Sie gesund!**

*Isolde Alter und Marion Kossakowski*

IMMANUEL  
ALBERTINEN  
DIAKONIE



IMMANUEL KLINIK  
MÄRKISCHE SCHWEIZ

**Arbeiten,  
wo man zuhause ist!**



[buckow.immanuel.de](http://buckow.immanuel.de)

**Genug vom täglichen Pendeln?  
Dann verstärken Sie unser  
Buckower Team!**

### Wir bieten Ihnen

- ein modernes, motiviertes, füreinander eintretendes Team
- 30 Tage Urlaub und zusätzlicher Urlaub durch Teilnahme am kostenlosen Sportangebot
- 24. und 31. Dezember sind Feiertage
- Zahlung vermögenswirksamer Leistungen
- Arbeiten nach den internationalen Leitlinien der medizinischen Onkologie inklusive Systemtherapie und Rehabilitation

### Neugierig?

Dann finden Sie Informationen und Ansprechpersonen auf unserer Webseite [buckow.immanuel.de](http://buckow.immanuel.de)

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

-Anzeige-



[www.mol-nachrichten.de](http://www.mol-nachrichten.de)

täglich aktuell

Informationen und  
Nachrichten aus  
der Region



**BUCKOWER  
NACHRICHTEN**

lokal · informativ · nachhaltig

# Gesundheitszentrum Buckow

Am Markt 7 | 15377 Buckow | 033433 / 65 12 22

## Wir sind für Sie da!



### Allgemeinmedizin / Innere Medizin

**Mo** 08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr (Akupunktur)

**Di** 08:00 – 12:00 Uhr

**Mi** 08:00 – 12:00 Uhr

**Do** - 14:00 – 17:00 Uhr

**Fr** 08:00 – 12:00 und nach Vereinbarung

### Gynäkologie / Geburtshilfe

**Mo** 08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr

**Di** 08:00 – 12:00 Uhr

**Mi** 08:00 – 13:00 Uhr

**Do** 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

**Fr** -

## Wann benötige ich eine Infusionstherapie?

bei Erschöpfung und Schlafstörungen oder Erkältungssymptomen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit und der mentalen Gesundheit



Für jeden die richtige Wahl. Vitamine und Mineralstoffe sind essentielle Begleiter unseres Lebens, wie z.B.: Vitamin C, B-Komplex, Magnesium, Zink, Aminosäuren und viele mehr.

**Vereinbaren Sie Ihr individuelles Beratungsgespräch für Ihre Gesundheit.**

**Termine unter Telefon 033433 / 65 1222**

Weitere Informationen auf [www.gesundheitszentrum-buckow.de](http://www.gesundheitszentrum-buckow.de)



Gesundheitszentrum  
**Buckow**

# Naturkundliche Wanderung durch das Sophienfließtal

## Liebe Wander- und Naturfreunde,

vom Treffpunkt geht es zunächst mit Pkw oder Rad bis zum Startpunkt der Wanderung, der sich ca. 600 m nordöstlich befindet. Der Weg führt dann entlang von Waldrändern und Hecken in die Niederung des Sophienfließes, entlang von artenreichen Frischwiesen, Trockenrasen und Brachen. Es ist mit einer großen Blütenvielfalt zu rechnen. Besonders eindrucksvoll sind einige der südexponierten Wiesenhänge mit reichem Blühaspekt des Wiesensalbeis (Abbildung). Der weitere Weg führt entlang der Talniederung bis kurz vor das Dorf Grunow.

Mit etwas Glück kann man u. a. Schwarz- und Braunkehlchen, Grau- und Goldammer sehen, ihrem Gesang belauschen sowie verschiedene Schmetterlingsarten entdecken. Der Rückweg führt teils über einen alten Feldsteinweg, später durch die Talniederung zurück zum Ausgangspunkt.

Zum Abschluss der Wanderung wollen wir wieder, wie in früheren Wanderungen, ein gemeinsames Picknick auf der Wiese machen. Nehmen Sie sich

## Alter Pfad in neuem Glanz

Der Barfußpfad ist nun wieder einsatzbereit! Am Frühjahrsputztag wurden die einzelnen Felder gereinigt und mit Mulch, Kies, Lärchennadeln, Holzstöckchen, einem Zapfenpotpourri und Sand frisch befüllt. Unterstützung in der Beschaffung des Baumaterials gab es von der Stadt, organisiert durch Herrn Klapprott. Ein besonderer Dank geht auch an die Kinder der Klasse von Frau Larius und die Buckower Junior Ranger, die die Naturmaterialien mitgesammelt haben. Herzlichen Dank auch für die tatkräftige Unterstützung vor Ort an Jessica, Marco, Christoph, Eva, Teresa, Sarah, Katrien, Maria, Elias, Eleni, Ingmar, Josha, Pepe, Hans, Jonathan, Mateo, Éliot und Herrn Dr. Melchert.

Nach intensiver Nutzung werden die Materialien mit der Zeit weniger. Wenn wir aber alle gemeinsam darauf achten, dass der Pfad in Schuss bleibt, kann jeder lange Freude am Barfußpfad haben.

Tipp: Erst Wassertreten im Stobber, über den Barfußpfad gehen und dann auf der Wiese ein paar Runden laufen, liegen, ausruhen und genießen. Ein schönes Mikro-Abenteuer in (bald) Bad Buckow.

**Katrien Delille und Sarah Weiselowski**

## Tagesfahrten 2026 – ab 15377 Buckow, Schulstraße

**05.05. Ueckermünde & Botanischer Garten in Christiansberg | 75,-€** (Busfahrt, kleiner Rundgang-Fahrt, Mittag und Eintritt Botanischer Garten)

Wunderbare Torten und Eis gibt es hier!

**02.06. Stettin Stadt an der Oder & Panoramacoffee 22 | 70,-€** (Busfahrt, Stadtrundfahrt, Kleiner Imbiss im Bus, Schifffahrt & Kaffeegedeck)

**05.06. Leipzig MDR Riverbootaufzeichnung 18.00 Uhr** (Restkarten)

**07.07. Fischbuffet satt in Kamminke Wer kein Fisch mag isst Fleisch | 65,-€** (Busfahrt, Mittagessen satt und Freizeit in Swinemünde)

**23.07. Schlossgartenfestspiele in Neustrelitz 16.00 Uhr Beginn | 85,-€** (Restkarten)

Leistungen: Busfahrt, Karte PK1 und ein Prosecco für jeden Fahrgast

**Termin und Zeit:**  
10. Mai 2026, Beginn 9:30 Uhr  
**Treffpunkt:**  
Bollersdorf, am Dorfteich nahe der Kirche.  
**Dauer:** ca. 3,5 Stunden.



daher bitte etwas zum Essen und Trinken mit. Für die Wanderung wird festes Schuhwerk empfohlen.

**Veranstalter: Heimatverein Waldsiedersdorf mit Dr. Jörg Hoffmann**



**04.08. Usedom Badetag | 45,-€** (Busfahrt & Freizeit Ahlbeck)

**18.08. Feldberg mit Schifffahrt | 79,-€** (Busfahrt, Putenessen satt, kleine Rundfahrt mit Rl & Schifffahrt)

**08.09. Spreewald immer wieder Lübbenau 79,-€** (Busfahrt, Mollybahn Hin& Rück zum Hafen, Mittagessen und 2h Kahnfahrt, Freizeit)

**Hinweis:** Wir bitten bei Anmeldung um Bezahlung.

**Buchungen und weitere Infos unter:**

**AV Märkische Schweiz F.H.**

Postfach 1201

15331 Strausberg

Tel.. 0178 – 3433353 / 033433 - 539034

info@av-maerkischeschweiz.de

**TAXI - Kühn**  
seit 1927

### Ihr Taxiservice

- Flughafentransfer
- Kleinbusfahrten bis 8 Personen, auch mit E-Rollstuhl und Rollstuhlarretierung
- Scalamobil Treppensteiger

### Krankenfahrten

- zur Dialyse, Bestrahlung, Chemo- und Physiotherapie
- liegend, sitzend mit Tragestuhl
- Verträge mit allen Krankenkassen und Berufsgenossenschaften (BG)



### Kontakt:

**mail@taxikuehn.de**

**Mobil: 0170 5425005**

Lindenstraße 31 · 15377 Buckow

Tel.: 033433 249

Ernst-Thälmann-Straße 71

15374 Müncheberg

Tel.: 033432 89543

Fax: 033432 73988

[www.taxikuehn.de](http://www.taxikuehn.de)

Anzeige



*Anna Luise Zeller*

Hochzeits- und Eventgesang

anna-zeller.de

Anzeige

# Pflegemaßnahmen für ein gelungenes Projekt

## Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Buckow (Märkische Schweiz), liebe Gäste,

im Jahr 2025 haben die Fraktion „Bürger für Buckow“, Mitglieder des Buckow-Classic-Teams sowie die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Buckow im Schlosspark ein gemeinsames Rosenprojekt ins Leben gerufen. Unter der fachkundigen Anleitung von Frau Biese ist dabei ein neues, beeindruckendes Rosenbeet entstanden. Darüber hinaus wurde ein bestehendes Beet durch gezielte Neupflanzungen liebevoll aufgewertet.

Damit wir uns auch künftig an diesem gelungenen Projekt erfreuen können, fand am 11.04.2026 eine weitere Pflegemaßnahme statt.

In die Rosenpflanzungen sind seinerzeit Spendengelder geflossen – ebenso wie in weitere Pflanzungen auf der EDEKA-Wiese unserer Stadt. Leider mussten wir in der Vergangenheit feststellen, dass einige dieser Projekte sowie andere Initiativen, wie etwa blühende Wiesen, nicht dauerhaft erhalten werden konnten, da die notwendige Pflege nicht in ausreichendem Maße sichergestellt war. Dies zeigt deutlich: Umsetzung und Pflege müssen von Anfang an gemeinsam gedacht werden.

**Im Wald sprach einst der Fuchs voll Pracht  
von vielem, was er bald vollbracht.  
Doch blieb es meist bei Wort und Plan –  
kein Werk kam je so recht voran.  
Der Igel schwieg und packte an  
und zeigte still, was wirken kann.  
So gilt am End', ganz ohne Streit:  
Nicht Worte – die Tat macht Wirklichkeit.**



Gerade deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, unser gemeinsames Rosenprojekt nachhaltig zu pflegen und als sichtbares Zeichen bürgerchaftlichen Engagements zu bewahren. Doch unser Einsatz ging darüber hinaus: Gemeinsam haben wir auch Teile des Lunaparks in Angriff genommen und mit vereinten Kräften vom Laub befreit. Ebenso wurde der Eiszeitgarten wieder aufgewertet.

Ein weiteres schönes Beispiel für gelebtes Engagement ist die Instandsetzung der Zwergenhäuser auf dem Kitagelände. Herr Kolbe, Herr Moor (der uns mit Material unterstützt hat) sowie Herr Stro-

sche und Herr Kagel haben hier mit handwerklichem Geschick und viel Einsatzbereitschaft wahre Wunder bewirkt. Es zeigt sich einmal mehr: Mit etwas Holz, Schleifpapier, Farbe – und vor allem mit Tatkraft – lässt sich viel bewegen, wenn man will. Die Freiwillige Feuerwehr Buckow, die Fraktion



der CDU, die Fraktion der BfB sowie Mitglieder des Buckow-Classic-Teams haben sich auch in diesem Jahr wieder mit großem Engagement eingebracht. Gemeinsam möchten wir nicht nur unsere Rosen pflegen, sondern auch den Gemeinschaftsinn stärken und sichtbar machen.

Für diese großartige Aktion möchte ich allen Beteiligten meinen herzlichen Dank aussprechen, die mit ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, unser Städtchen ein Stück lebenswerter zu gestalten: Mein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Buckow, insbesondere Wehrführer Herrn Schubert und Herrn Strosche.

Ebenso danke ich der CDU-Fraktion mit Frau Rohsmeisl, stellvertretende Bürgermeisterin, Herr M. Rohsmeisl, Herr D.Helbig, Frau Penschke mit Tochter Mia der Fraktion der BfB mit den Abgeordneten Herrn Grund und Herrn Krüger sowie dem Buckow-Classic-Team mit Herrn Kagel, Herrn Hertel und Tochter Elinor.

Ein weiterer Dank gilt Herrn Kolbe vom Baumarkt Rehfeld (Lotto-Shop & Baumarkt) für die tatkräftige Unterstützung.

Ein besonderer Dank geht außerdem an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kneipp-Kita Buckow für ihre freundliche Unterstützung und die wertschätzenden Worte bei der Instandsetzung

der Zwergenhäuser. Seit 80 Jahren leisten sie herausragende Arbeit für unsere Gemeinschaft.

Diese Aktion hat einmal mehr gezeigt, was möglich ist, wenn viele Hände gemeinsam anpacken – ein Engagement, das wir auch in Zukunft gerne fortsetzen möchten.

## Mit freundlichen Grüßen aller Beteiligten Lars Kagel



# Parklichtspiele und Wohlbehagen

## PARKLICHTSPIELE

So | 3.5.26 – 16:00 Uhr

»Ghost Stories« x »Siri Hustvedt – Dance around the Self«

Buchvorstellung mit Filmvorführung

Jung, neugierig und voller Tatendrang verlässt Siri Hustvedt ihre Heimat Minnesota und stürzt sich mitten hinein ins pulsierende New York. Auf der Suche nach der Hauptfigur ihres ersten Romans beginnt eine Reise, die sie nicht nur zur Schriftstellerin macht, sondern zu einer der wichtigsten Stimmen der Gegenwartsliteratur.

Der Dokumentarfilm »Siri Hustvedt – Dance around the Self« der deutschen Regisseurin Sabine Lidl feiert die kämpferische Kreativität von Hustvedt und den Künstlerinnen, denen sich die Autorin verbunden fühlt. Zugleich erzählt er die einzigartige Liebesgeschichte eines legendären Autorenpaars aus Brooklyn: Siri Hustvedt und Paul Auster. Während die beiden über Sprache, Identität und die Kraft der Worte nachdenken, bricht das Leben herein: Auster wird schwer krank. Auch nach seinem Tod endet die gemeinsame Geschichte nicht: Siri Hustvedt beginnt den Verlust ihres „Lebensmenschen“ im Buch „Ghost Stories: Ein Buch der Erinnerung“ literarisch zu verarbeiten.

Vor der Vorführung des Films liest die SchauspielerIn Jana Hampel aus Hustvedts im März erschienenen Buch, das bei der Veranstaltung erworben werden kann.

Tickets für das Event gibt es auf [parklichtspiele.de](http://parklichtspiele.de)

Fr | 8.5.26 – 18:00 Uhr

»Kill Bill: The Whole Bloody Affair« (USA 2026) mit Uma Thurman, David Carradine, Lucy Liu Diese neue Ein-Film-Version vereint Tarantinos zweiteilige Actionfilm-Saga mit zusätzlichen Anime-Sequenzen. Originalton mit deutschen Untertiteln.

OmU-Club mit Spielen, frisch gezapftem Bier und Musik: 18:00 Uhr | Filmstart: 19:30 Uhr

Sa | 9.5.26 – 18:00 Uhr

»Heißer Sommer – Der Kultfilm wird 50!«

mit Christine Dähn & Thomas Natschinski

Zum 50-jährigen Jubiläum des DEFA-Kultfilms »Heißer Sommer« mit den Stars Chris Doerk und Frank Schöbel sowie der legendären Musik von Gerd Natschinski und seinem Sohn Thomas, die hier erstmals und einmalig zusammenarbeiteten, feiern wir ein einzigartiges Kapitel Film- und Musikgeschichte der DDR. Aus Interviews der Journalistin Christine Dähn und ihrer Biografie »Verdammt, wer hat das Klavier erfunden« entstand eine besondere Konzert-Lesung, die persönliche und musikalische Erinnerungen an Vater und Sohn Natschinski lebendig werden lässt. Auf Initiative des Filmmuseum Potsdam wird dieses Jubiläum nun mit Christine Dähn und Thomas Natschinski auf der Bühne gefeiert – eine Hommage an einen Film, dessen Kultstatus einst niemand vorausahnte.

Wer nach der Konzert-Lesung auch den DEFA-Klassiker »Heißer Sommer« nochmal in ganzer Länge sehen möchte, kann dies am nächsten Tag:

So | 10.5. – 10:30 Uhr

ebenfalls in den Parklichtspielen.

Tickets für beide Events auf [parklichtspiele.de](http://parklichtspiele.de)



Fr | 1.5.26 – 19:00 Uhr

»Sternen-Menü« im Wohlbehagen

Astrologische Vorschau auf den Mai mit Dinner

Zwei Stunden lang werfen wir nicht nur einen Blick auf des Horoskop des Vormonats, sondern gehen auch alle astrologischen Zutaten durch, die in den kommenden Wochen für Spiel, Spaß und Spannung sorgen dürften. Der Clou: Zwischen den Gängen gibt es ein leckeres Abendessen, das im Preis von € 30,00 inbegriffen ist. So können wir uns gestärkt und mit Genuss dem widmen, was uns die Sterne wieder aufgetischt haben.

Tickets können online über:

[wohlbehagen-buckow.de](http://wohlbehagen-buckow.de) gebucht werden.

Sa | 2.5.26 – 19:00 Uhr

»Joachim Ringelnatz in Sommerfeld«

Buchvorstellung und Lesung mit Roland Lampe

In seinem neuen Buch »Eines Morgens ist alles fort« erzählt Lampe von den letzten Monaten im Leben des Dichters. Erzählt wird aber nicht nur von seiner Krankheit und wie er damit umging, sondern auch von seiner Freundschaft mit der SchauspielerIn Asta Nielsen, mit Ernst Rowohlt, seinem Verleger, und mit dem Schauspieler Paul Wegener, der an seinem Grab die Abschiedsrede hielt. Eine besondere Beziehung verband ihn mit Hermann Hesse, der wusste, wie viel »Erfahrung, Nachdenken, Leid, Narrenweisheit und Resignation, Überlegenheit und weiser Humor« sich »hinter dieser wohlbekannteren Maske, der beliebten Nummer im Kabarett« verbargen. Auch die Geschichte der Klinik in Sommerfeld ist Teil des Buches. Sie existiert noch heute, eingebettet in die Landschaft des Osthavellandes.

Sa | 16.5.26 – 19:00 Uhr

»Herzlauschen«

Buchvorstellung und Lesung mit Nicole und Uli Swidler

Was geschieht, wenn eine Filmproduzentin und ein Krimiautor, die seit vielen Jahren ein Paar sind, zusammen einen Roman schreiben? Heraus gekommen ist eine poetische und tief berührende Liebesgeschichte über die gefeierte Sopranistin Tessa Boden, deren Leben zwischen Weltruhm und Einsamkeit aus der Balance gerät. Bei einem Konzert in der Berliner Philharmonie begegnet sie einem geheimnisvollen, gehörlosen Bildhauer – eine Begegnung, die eine unwiderstehliche Anziehung entfacht und ihr Leben grundlegend verändert. Eine magische Geschichte über Wahrnehmung, Nähe und die Frage, ob man mit dem Herzen mehr hören kann als mit den Ohren.

Tickets können online über:

[wohlbehagen-buckow.de](http://wohlbehagen-buckow.de) gebucht werden.

## Märkische Schweiz

Restaurant & Hotel · Gasthof seit 1860

### Unser Mittags-Angebot unter der Woche

04.05.	Königsberger Klopse, Kartoffeln, Weißkraut	8,50 €
05.05.	Schnitzel, Butterbohnen, Kartoffeln	8,50 €
06.05.	Kasslersteak, Spiegelei, Bratkartoffel	8,50 €
07.05.	Fischfilet mit Spinat überbacken, Kartoffeln	8,50 €
08.05.	der Basti tanzt die Suppensamba	6,50 €
11.05.	Jägerpfanne, Bratkartoffeln, Salat	8,50 €
12.05.	süß saure Eier, Kartoffelpüree, Weißkrautsalat	7,50 €
13.05.	Hähnchenkeule, Rotkohl, Kartoffeln	8,50 €
14.05.	FEIERTAG	
15.05.	Bianca köchelt in der Suppenküche	6,50 €
18.05.	Bratwurst, Sauerkraut, Kartoffeln	8,50 €
19.05.	Schweinesteak, Rahmchampis, Kroketten	8,50 €
20.05.	Leberkäse, Spiegelei, Bratkartoffeln	8,50 €
21.05.	Fischsuppe Märkische Art, Brot	7,50 €
22.05.	Ronny mimt den Suppenkasper	6,50 €
25.05.	FEIERTAG	
26.05.	Kartoffeln, Quark, Leinöl, Salat	7,50 €
27.05.	Zwiebelbraten, Rotkohl, Kartoffeln	8,50 €
28.05.	Matjesfilet, Remoulade, Bratkartoffeln, Salat	8,50 €
29.05.	Petra rührt im Suppentopf	6,50 €

### Komm lieber Mai und mache die Bäume wieder grün...

Wir wünschen Euch einen zauberhaften Mai, einen schönen Himmelfahrtstag und ein schönes Pfingstfest mit vielen sonnigen Momenten

Eure Bianca und das Team der Märkischen

### Restaurant & Hotel „Märkische Schweiz“

Inh. Bianca Herrmann

Hauptstraße 73 · 15377 Buckow

Tel.: 03 34 33 - 464

[www.hotel-maerkische-schweiz.de](http://www.hotel-maerkische-schweiz.de)

[kontakt@hotel-maerkische-schweiz.de](mailto:kontakt@hotel-maerkische-schweiz.de)

Anzeige

## Volkssolidarität lädt ein



zum traditionellen

### Spielenachmittag

am 20. Mai von 14 bis 16 Uhr in die Gaststätte „Märkische Schweiz“

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch und auf einen wie immer gemütlichen Nachmittag  
**Gerhard Richter**

  
 20 Jahre  
**Kneip-p-Sisters**  
 Muttertags Konzert  
 Kirche Ihlow  


---

 MAi      10.      14:00  


---

*Mami du*



 Kaffee & Kuchen im Biohof Ihlower Ring 14, 15377  
[www.kneip-p-sisters.de](http://www.kneip-p-sisters.de)

**KINDERTAG**  
 -Mit Spiel, Spaß, Flohmarkt und Musik -  
**AUF DEM SPORTPLATZ  
 WALDSIEVERS DORF**



**01.06.2026**  
 AB 14.30 UHR






**BUCKOWER**  
 NACHRICHTEN  
 lokal · informativ · nachhaltig

*Mission  
 Stadtstaude*

Wir wollen in Buckow  
 blühende Inseln entstehen  
 lassen und rufen zur  
 Staudenspendenaktion auf!

Blauraute, Sonnenhut,  
 Prachtkerze & Co dürfen  
 am Garten- und  
 Gesundheitstag am Stand  
 des BaoBAB Studios  
 abgegeben werden.



**LEBENDIGES  
 BUCKOW**

10. Mai 2026  
 TRÖDELMARKT



*Alles - Neues - Gebrauchtes*

**KOMMEN SIE GERNE VORBEI UM ZU STÖBERN, ZU HANDELN  
 ODER EINFACH NUR ZUM GUCKEN!**  
**ES SIND AUCH NOCH FREIE PLÄTZE VORHANDEN, DIE  
 STANDMIETE BETRÄGT 15€!**  
**KINDER (MAX. 1 DECKE) SIND VON DER STANDMIETE BEFREIT!**  
**ANMELDUNG UND INFOS UNTER: 0177-1731187**  
**ANMELDESCHLUSS IST DER 08.05.26!**  
**—>>> VON 10 - 16 UHR AUF DER BUCKOWSEEWIESE!**

\*In freundlicher Kooperation mit der Stadt Buckow.

# Leider wahr! Gewaltvoller Zwischenfall auf Trödelmarkt

Am sonnigen Samstag, 18. April fand auf einem Grundstück am Schermützelsee ein bunter Trödelmarkt mit vielen großen und kleinen Besuchern statt. Das Publikum reichte von ortsansässigen Bürgern über Familien bis hin zu Wanderern und Radfahrern, die sich über Brauchbares und Kuriositäten an den Trödelständen, leckeres Essen und den schönen Blick auf den See erfreuten. Zur späten Mittagszeit kam plötzlich eine Gruppe junger Männer und Frauen zum Kuchenstand, die äußerlich eher einer Pfadfindergruppe ähnelten. Beim genauen Hinschauen ließ sich jedoch eine Zugehörigkeit zu einer rechtsextremsten Kleinstpartei aufgrund bestimmter Symbolik auf der Bekleidung vermuten. Durch ihren Kleidungsstil und ihre seitlich gescheitelten Frisuren fielen sie zuvor bereits anderen Wandernden und Passanten auf und wirkten auf diese verstörend. Durch ihr aggressives Auftreten störten sie die friedliche Atmosphäre dieses Ortes, so dass an sie appelliert wurden zu gehen. Leider fehlte der Gruppe jegliche Einsicht – statt der Aufforderung der Veranstalterin nachzukommen starteten einige eine

Diskussion, die in wüste Beschimpfungen und eine Schuberei überging und damit endete, dass einer Person ins Gesicht geschlagen und aus nächster Nähe Pfefferspray ins Auge gesprüht wurde. So schlimm dieser Vorfall auch war: die anwesenden Gäste des Trödelmarktes stellten sich entschlossen entgegen und machten den Angreifern klar, dass sie nicht bleiben werden, so dass diese schließlich das Grundstück verließen. Die gerufene Polizei konnte die Gruppe wenig später in der näheren Umgebung ausmachen, die Personalien feststellen und Beweismaterial sichern. Dabei wurde klar, dass ein 21 und ein 22 Jahre junger Mann polizeilich bereits hinlänglich bekannt sind und nun wegen Körperverletzung und Verstoß gegen das Waffengesetz ermittelt wird. Dass Nazis einer menschenverachtenden Ideologie folgen ist allseits bekannt. Als Bürger\*innen dieser Stadt dürfen wir solch ein Auftreten nicht dulden und müssen zusammenhalten, damit der Frieden in Buckow und den umliegenden Gemeinden gewahrt wird.

**Melitta Schubert**, stellv. Bürgermeisterin

## Ein Baum für Helmut ...

Mittelstädt. Vis à vis seinem Elternhaus an der Hauptstr., auf Seiten der Frisörin Doreen, steht nun ein zweiter Baum, der von der Naturparkverwaltung finanziert wurde. Dies insbesondere auch für seine enormen Verdienste um den Naturpark. Hier hat Helmut Mittelstädt auch noch im hohen Alter echt aktive handwerkliche Arbeit verrichtet. Frau Pohl sprach zu den geladenen Gästen und seiner weitläufigen Familie wertschätzende Worte. Frau Pohl, Melitta Schubert (diesmal als jahrzehntelange Nachbarin) und der Bürgermeister

vollendeten die Pflanzung mit reichlich Pflanzerde und Rindenmulch. Als Stadtoberhaupt habe ich im Namen der Stadt kondoliert und würdige den fantastischen Standort. Niemals geht man so ganz, möge der Baum uns in den nächsten Jahrzehnten viel Freude und Schatten spenden und uns an die aufopferungsvolle Arbeit von Helmut erinnern. Buckow und seine Bürger sind etwas Besonderes – wie Helmut Mittelstädt!

**Traurig und dankbar: Thomas Mix**, Ihr Bürgermeister



## 🌸🌸🌸 Muttertagsgruß 🌸🌸🌸

Um mal grobe Missverständnisse auszuräumen: Der Muttertag wurde nicht von den Nazis erfunden. Insofern, liebe Mütter, könnt Ihr guten Gewissens weiter feiern! Ursprünglich eine Idee aus den USA wurde der Muttertag in Deutschland durch den „Verband Deutscher Blumengeschäftsinhaber“ eingeführt und zwar 1923. Um genauer zu sein: Der 13. Mai 1923 war der erste deutsche Muttertag. Viel hat sich verändert, es gibt (Gottseidank) keine Mutterkreuze mehr! Aber der Grundgedanke einen besonderen Tag für die Mutter zu schaffen, ist schon der Richtige. Nicht immer sind

die Mütter mit allem einverstanden was um sie herum geplant wird, aber jede Medaille hat nun eben ihre Kehrseite. Mütter sind unverzichtbar aber auch unvermeidlich. Und auch wenn es mal schwierig ist im Umgang miteinander, so bleibt doch der Dank auf ewig bestehen von der eigenen Mutter auf die Welt gebracht worden zu sein! Deswegen aus vollem Herzen zur Liebe zu den Müttern: Danke, dass es Euch gibt, lebet hoch!

**Thomas Mix**  
auch der Bürgermeister der Mütter



## Ansetzungen Mai

### 02. Mai

09:00 Uhr

FC03 E-Jugend vs. Bad Freienwalde III

10:00 Uhr

FC03 D-Jugend vs. Neuhardenberg/Neutrebbin

11:30 Uhr

FC03 C-Jugend vs. Oderkicker

12:30 Uhr

Altglietzen/Bad Freienwalde II vs. FC03 2. Männer

14:00 Uhr

Alt Ruppin vs. FC03 1.Männer

### 03. Mai

12:30 Uhr

FC03 F-Jugend = Turnier in Schöneiche

### 09. Mai

12:30 Uhr

FC03 2.Männer vs. Klosterdorf

15:00 Uhr C-Jugend

Fredersdorf/Vogelsdorf I vs. FC03

C-Jugend

FC03 1. Männer vs. Falkensee-Finkenkrug

### 10. Mai

10:00 Uhr

Bad Freienwalde II vs. FC03 E-Jugend

10:30 Uhr

FC03 D-Jugend vs. Lichtenow-Kagel

### 13. Mai

20:00 Uhr (Flutlichtspiel!)

FC03 1.Männer vs. Neustadt

### 16. Mai - 15:00 Uhr

Haselberg vs. FC03 2.Männer

FC03 1.Männer vs. Zepernick

### 22. Mai - 20:00 Uhr (Flutlichtspiel!)

Potsdam vs. FC03 1. Männer

### 29. Mai - 20:00 Uhr (Flutlichtspiel!)

FC03 1.Männer vs. Schwedt

### 30. Mai - 09:00 Uhr

FC03 E-Jugend vs. Klosterdorf/Prötzel II

10:00 Uhr

FC03 D-Jugend vs. Gartenstadt I

11:30 Uhr

FC03 C-Jugend vs. Wriezen

### 31. Mai - 15:00 Uhr

FC03 F-Jugend = Turnier in Fredersdorf

**Wir freuen uns auf euch!**  
FC Concordia 03

# Aus dem Ausschuss für Kurort, Stadtentwicklung und Kultur

## Bad Buckow ist DAS, was wir daraus machen!

Seit dem 16.12.2026 sind wir staatlich anerkanntes Kneipp-Heilbad und genauso können wir jetzt auch nach außen auftreten: Kneipp-Heilbad Buckow (Märkische Schweiz). Alles Weitere ist im Prozess. Ob „Brechtstadt“ oder nicht, entscheidet am Ende die SVV. Auch der „Bad“-Titel ist keine Pflicht, aber ich gehe davon aus, dass wir ihn beantragen werden. Am Ende könnte dann wieder „Bad Buckow Märkische Schweiz“ auf den Ortsschildern stehen. Buckow spielt damit eine Liga weiter oben, mit Lübben im Spreewald, Bad Freienwalde und Bad Saarow. Wenn man den Vergleich mit dem Aufstieg in die erste Bundesliga bemüht, ist Buckow dann der 1. FC Union oder der FC St. Pauli – denen ich hier viel Kraft für den Klassenerhalt wünsche! Wenn man sich also nicht müht, kann man auch wieder absteigen.

## Was heißt das jetzt genau:

In der Außenwirkung und als „touristisches Produkt“ haben wir an Qualität gewonnen, Ergebnis von über 20 Jahren Arbeit! Damit können wir werben und unsere Angebote kontinuierlich weiterentwickeln.

Für den Titel Kneipp-Heilbad gibt es bestimmte Kriterien, die das Brandenburger Kurortgesetz definiert, z. B. mindestens 150 höher zertifizierte Betten, einen Badearzt, kurörtliche Infrastruktur, ein Klimagutachten, einen Flächennutzungsplan, einen Kurkoordinator usw.

An dieser Stelle möchte ich deutlich sagen, dass es keine Sonderförderungen gibt, weil wir jetzt Kneipp – Heilbad Buckow sind, mit denen man etwa ein Schloss als Kurmittelhaus in den Stadtpark bauen kann.

Wir bewegen uns im Rahmen unserer städtischen Finanzlage – und die ist nach wie vor angespannt. Daher ist die Kurtaxe ein umso wichtigeres Instru-

ment: Diese fließt vollumfänglich in die kurörtliche Entwicklung, also in die Instandhaltung der Terrainkurwege und weiterer Infrastruktur, in Werbemittel (z. B. Anzeigen in Magazinen), städtische Veranstaltungen und die entsprechende Koordination. Das ist die Stelle von Steffen Zeller, der nun neben der Organisation der städtischen Veranstaltungen auch für die kurörtliche Entwicklung mit zuständig ist. Damit haben wir einen Meilenstein geschafft!

Erfreulich sind die Mittel aus dem Sondervermögen des Bundes, die in Teilen auch in die kurörtliche Infrastruktur bzw. allgemeine Infrastruktur fließen werden, z. B. für neue Bushaltestellen, die ja nicht nur von unseren Gästen genutzt werden.

## Aufgaben für die nächsten Jahre

Diese Kriterien haben wir erreicht, bzw. müssen wir einige Punkte nachreichen oder zeitnah und verbindlich anpacken. Dazu zählt vor allem die Einschränkung des motorisierten Individualverkehrs (MIV), um Lärm und Emissionen in der Stadt zu minimieren. Heißt: weniger Autos, Motorräder und Co. Dafür muss das Verkehrskonzept angepasst werden. Ich plädiere hier nach wie vor für eine temporäre Verkehrsberuhigung des Marktplatzes in der touristischen Saison. Dieses Arbeitspaket übernimmt der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr unter der Leitung von Egbert Müller, mit dem sich die Zusammenarbeit sehr gut gestaltet. Wir sind beide Freunde von schnellen, unkomplizierten Lösungen.

Ebenso muss Kneipp erlebbarer und sichtbarer im Ortsbild werden und wir müssen entsprechende Angebote dazu entwickeln. Kneipp-Tretstellen und die Terrainkurwege (TK) sind unsere Kurmittel – das muss sitzen! Es wurde daher eine neue Kneipp-Tretstelle neben dem Steg an der Buckowseewiese beantragt und inzwischen unter Auflagen genehmigt. Kneipp wird also sichtbarer – und das

mit wenig Aufwand: 4 x 4 Meter Schilf müssen weichen. Der Gegenwind für diese kleine Maßnahme hat mich erstaunt.

Für die Zukunft wünsche ich mir mehr wohlwollende Kooperation und auch Kommunikation bei Maßnahmen, die die kurörtliche Entwicklung betreffen. Es braucht diese Entwicklung – statt Beharrlichkeit und Zweifel. Also warum eigentlich nicht auch (wieder) Baden im Buckowsee und dann direkt mit Badehose in den Tante-Emma-Laden – auch das kann Bad Buckow sein!

Erfreulich ist die Kooperation mit den Nachbargemeinden: Sowohl Müncheberg als auch Neuhardenberg werden Angebote auf unserer – dann bald digitalisierten – Kurkarte präsentieren. Ebenso werden wir in diesem Jahr bei Veranstaltungen unseren Gästen anbieten, in Müncheberg zu parken, um dann mit der Buckower Kleinbahn nach Buckow zu fahren.

Wichtig – und damit werden wir uns im Herbst beschäftigen – ist die Belebung unseres Ortes in der sogenannten Nebensaison, also von November bis März. Hier war es in diesem Jahr ruhig, vielleicht ruhiger als sonst.

Der nächste Ausschuss für Kurort, Stadtentwicklung und Kultur tagt am 4. Juni in der alten Feuerwehr bei den Buckower Kantonieren. Zu Gast sind auch die Rosenkönigin und die Buckower Kräutertee. Ihr seid es, die Buckow z. B. auf der Grünen Woche ein Gesicht verleihen. Danke für eure Zeit und euren Einsatz – das schon mal vorab!

Ich wünsche uns einen gelungenen Sommer und freue mich sehr auf den Gartentag und den Trödelmarkt auf der Buckowseewiese, der nun auch Teil dieser städtischen Veranstaltung ist!

## Fabian Brauns

(Ausschussvorsitzender)

## Liegenschaft Berliner Straße 40 – oder wie gehen wir mit kommunalem Eigentum um

### Mein Zuhause, meine Straße, mein Block.

In den vergangenen 20 Jahren hat sich Buckow zunehmend zu einem attraktiven Ort entwickelt, den sich nicht mehr viele Menschen leisten können. In Berlin wird's eng und man zieht ins Umland. Buckow ist dazu noch vogue, die Preise explodieren. Der Erhalt und die Schaffung von kommunalem Wohnraum zu sozialverträglichen Preisen, gehört unseres Erachtens daher zu den wichtigsten kommunalpolitischen Themen. Wohnen darf nicht zum Luxus werden (insbesondere für Familien, Senioren und Geringverdienende) und die soziale Vielfalt sollten wir bewahren.

Aufgrund einer enorm knappen Haushaltslage der Stadt, wurden in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder kommunale Immobilien veräußert (u.a. Fontaneheim, Bettenhaus, Wriezener Straße 55) und notwendige Sanierungen nicht getätigt. Das führte schlussendlich dazu, dass sich der letzte in der Kommune befindliche Wohnblock in der Berliner Straße 40/42, in einem dermaßen desolaten Zustand befindet, dass die Stadt ihn unter kontroversen Diskussionen in diesem Jahr veräußern musste. In einer sehr knappen Abstimmung setzte sich eine kriteriengebundene Ausschreibung durch, welche dafür sorgt, dass die derzeitigen

Mieter\_innen in ihrem Zuhause bleiben können. Dabei dürfen sich die Mietpreise nach notwendiger Sanierung ändern, müssen jedoch sozialverträglich bleiben, sodass sie nach Bedarf für Transfermittelleistungsempfänger noch leistbar sind. Neben diesen Menschen, welche Rente oder Bürgergeld erhalten, wohnen in diesem Block vornehmlich Bewohner, die unsere Straßen und Höfe pflegen, in den Restaurants unserer Stadt unsere Speisen zubereiten und für uns Toiletten reinigen.

Eben Menschen, die nicht Willens oder in der Lage sind, 15 Euro Miete pro Quadratmeter zu zahlen und dennoch in Buckows Stadtbild gehören!

### Carolin Schönwald, Die Linke

### Ein Blick nach vorne.

Gemeinschaftliches Ziel ist es, diese Liegenschaft am Ortseingang Buckows zu entwickeln. Dazu gab es verschiedene Anläufe in der letzten Legislatur, leider erfolglos. Absprache in der SVV war es, zu-



erst den Wohnblock zu veräußern, um dann weitere Schritte der Entwicklung zu beginnen. Der Block wurde nun durch ein Auktionshaus zum Preis von 249.000 Euro veräußert. Mindestgebot, aber immerhin. Der Veräußerung erfolgte nach Kriterien (Bestandsschutz für Mieterinnen und Sanierung innerhalb von 5 Jahren), hierzu gab es in der SVV hitzige Diskussionen und am Ende ein knappes Ergebnis: sechs Stimmen für den Verkauf mit Kriterien, alternativ meistbietend ohne Kriterien verkaufen. Hier wären sicherlich sehr viel höhere Einnahmen möglich gewesen aber der mögliche Investor hätte dann auch deutlich mehr Spielraum gehabt.

Ein wichtiger Punkt, um nun weitere Schritte anzugehen. Ein stückweit sind das auch die gedanklichen Linien der großen Politik, die sich hier auf den Buckower Immobilienmarkt niederschlagen. In der aktuellen Situation ist es nahezu unmöglich preiswerten Wohnraum zu schaffen allein durch private Investitionen, weil Baukosten sehr hoch sind, der Staat ist da nicht ganz unschuldig dran, denn auch regulative Eingriffe führen zu hohen Baukosten, z.B. klimaneutrales Bauen, ausufernde Vorschriften und CO<sub>2</sub>, das, soll der Bauturbo ja jetzt wieder „ReRegulieren“. Löst das Problem aktuell aber erst Mal nicht. Daher der Verkauf nach Kriterien. Wir denken, dass das Segment hochpreisig und hochwertig Wohnen in Buckow gut aufgestellt ist – daher die regulative Reißleine für preiswertes Wohnen im bald sanierten Charme der 70er Jahre, aber dafür in Buckow!

### Wie geht es weiter mit der Berliner Straße 40

Hierzu gab es schon sehr viel Austausch und es verdichten sich Vorhaben wie straßenbegleitendes Bauen, also Wohnen. Möglich sind auch Gewerbeansiedlungen und Vorhaben, die das kurörtliche Profil stärken. Dafür steht ein Große Fläche Bauland zur Verfügung, wenn klar ist WAS wir wollen, kommt das, Was in einen Bebauungsplan. Wir haben uns in der SVV darauf verständigt, dass wir uns hierzu Unterstützung leisten, eine Stadt-



planerin und/oder Prozessbegleiterin wird uns dabei helfen, die Puzzleteile zusammenzufügen. Die beiden Fachausschüsse werden sich dazu in gemeinsamen Sitzungen verständigen. Wir möchten so auch die Expertise der sachkundigen Einwohnerinnen mit einbeziehen, die die Arbeit in den Ausschüssen gut qualifizieren. Wir hoffen auf erste Ergebnisse zum Ende des Jahres.

### Platz für Vereine, Kultur und Gemeinwesenarbeit - Ideenwerkstatt alte KiTa

Ein Puzzleteil auf dieser großen Fläche kann für die Kultur und Soziales gesichert werden – auch wieder siehe oben – wir denken es braucht hier ein Regulativ. Marktübliche Mieten sind für Vereine und Kulturschaffende in Buckow nicht oder nur unter großen Zumutungen bezahlbar. Daher musste z.B. auch das lokal. schließen. Einige andere Vereine nutzen bereits privilegierte städtische Liegenschaften zu sehr guten Konditionen, wie

z.B. der Buckower Tauchclub oder die Kanoniere in der alten Feuerwehr, das ist gut so und soll auch so bleiben! Die Stadt Buckow möchte die Möglichkeit eröffnen diese Räume zu erweitern. Auf dem Gelände der Berliner Straße 40 befindet sich die alte KiTa. Die Räume hier werde bereits in vielfältiger Zwischennutzung durch Kulturschaffenden, Sportgruppen oder einfach nur als Lagerraum genutzt. Im Rahmen der Ideenwerkstatt soll geklärt und natürlich auch gerechnet werden, wie hier für die Zukunft ein Raum erhalten werden kann, der Platz für die Gemeinwesenarbeit bietet und sich finanziell auch trägt. Eine entsprechende Veranstaltung unter Federführung der Stadt vor Ort ist für den Juli angesetzt. Wir freuen uns auf Mitwirkung und Ideen zur Entwicklung der Berliner Str. 40 – Einladung folgt!

**Fabian Brauns, Bündnis 90/Grüne lebendiges Buckow**

## Blütenfeste

### Liebe Buckowerinnen, liebe Buckower, sehr geehrte Leser\*innen,

der Mai bringt uns in diesem Jahr zwei bewegliche Feiertage, zu denen in ihrem Zusammenhang (ent-)stehenden verlängerten Wochenenden auch viele Hoheiten und Symbolfiguren die Möglichkeit wahrnehmen, sich intensiver Familie und Freunden zu widmen. Zu den beiden in der Aprilausgabe angekündigten Auftritten (Südharz und Hagen a. T.W.) gesellen sich das Blütenfest in Rogätz, das Rhododendronfest in Sülzhayn sowie das 60. Park- und Blütenfest in Kromlau (23.-25.05.26). Letzteres lege ich Ihnen sehr ans Herz, denn der Kromlauer Azaleen – und Rhododendron-Park mit der bekannten Rakotzbrücke, die mit ihrer Spiegelung auf der Wasseroberfläche einen perfekten Kreis bildet, sowie das in unmittelbarer Nähe gelegene Bad Muskau mit seinem berühmten Schloss und Park sind für Garten- und Parkliebhaber\*innen eine Reise wert. Gartenfreund\*innen erfreuen sich bestimmt auch am Buckower Garten- und Gesundheitstag am Sonntag, dem 10. Mai. Vielleicht finden Sie bei den zahlreichen Anbietern neben tollen Kräutern, Gemüsepflanzen und Stauden – unterstützen Sie bitte die Mission Stadtstaude - auch noch eine

schöne Rose, die Sie verlockt, (hoffentlich) Brecht-Stadt Bad Buckow zur Rosenstadt zu machen? Und falls noch nicht geschehen, melden Sie Ihre schönste Rose bitte zum diesjährigen Wettbewerb an! Ich wünsche Ihnen wunderschöne Maientage.

**Kräuterfee Claudia B.**



### Buckower Familie sucht dringend ein neues Zuhause mit Herz und Garten!

**Manchmal liegen Glück und Unglück erstaunlich nah beieinander:** Wir haben das große Glück, in Buckow zu leben – umgeben von toller Natur, netten Menschen und allem, was man sich wünschen kann.

**Uns fehlt nur eine Kleinigkeit:** ein richtiges Zuhause. Wir sind eine vierköpfige Familie plus Kater (der fest davon überzeugt ist, dass er der eigentliche Hauptmieter ist).

Wir arbeiten hier in Buckow und der Umgebung, unsere Kinder gehen hier zur Schule und in die Kita – kurz gesagt:

**Wegziehen ist keine Option, wir würden gerne hier bleiben!** Wir suchen ein Haus mit Garten, in dem wir ankommen, durchatmen und Wurzeln schlagen können.

Falls jemand also ein Herz für eine Familie, zwei Kinder und einen selbstbewussten Kater hat – oder jemanden kennt, der jemanden kennt – freuen wir uns riesig über jeden Hinweis.

**Familie Graf Luthe**

Kontakt gerne über:

Tel.: 033433 589195

Mail: sarah\_graf@t-online.de



-Anzeige-



DANKSAGUNG

Für die berührende Anteilnahme am Tod unseres lieben

### Helmut Mittelstädt

möchten wir uns hiermit sehr herzlich bedanken.

Dies gilt besonders für den Trost und die Hilfe, die uns durch die Familie Swoboda zuteil wurden. Die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier wurde ebenso unterstützt durch Jörg Swoboda, Pastorin Grünwald, Frau Ehm, das Bestattungsinstitut Streul und die Gaststätte „Märkische Schweiz“.

Der Stadt Buckow und dem Naturpark Märkische Schweiz danken wir für die Ehre, die unserem Verstorbenen durch die Pflanzung eines Baumes erwiesen wurde.

#### In stiller Trauer

Herbert Grüneberg  
Dr. Ellen Siebert und Familie

Buckow, Gotha, April 2026

-Anzeige-

## 60. Buckower Rosentage



### Liebe Buckowerinnen und Buckower,

die Zeit rennt und unser Jubiläumsfest rückt immer näher. Ab nächster Woche geht es an die Feinstimmung im Programmablauf. Fest steht, wir starten am Freitag um 17:30 Uhr am Bahnhof mit dem Festumzug und werden gegen 18:00 Uhr die 60. Buckower Rosentage auf dem Marktplatz eröffnen. Ich hoffe, es begleiten uns möglichst viele Buckowerinnen und Buckower und natürlich unsere Vereine. In der kommenden Woche werde ich hierzu nochmal auf alle Vereine direkt zukommen, um genaue Absprachen zu führen. Ich hoffe, dass auch einige Vertreter des Amtes den Festumzug begleiten.

Hier nochmal der Aufruf an alle Vereine, sich gern auch mit einem kleinen Programmpunkt direkt zu beteiligen. (Angelzielwerfen, Trockensegelkurs, Löschangriff, Tauchen im Schlosspark – was auch immer) Für alle Ideen hierzu wäre ich sehr dankbar. Kommt einfach auf mich zu, wenn ihr eine Möglichkeit seht, einen kleinen Programmpunkt zu gestalten.

Ebenso werden noch ein Helfer benötigt. Zum Beispiel, um am Donnerstag vor dem Fest die beiden Zelte/Bühnen zu schmücken und am Samstag- und Sonntagmorgen die Festzelte auf dem Marktplatz und dem Schlossberg, kurz zu prüfen und durchzukehren. Auch werden immer Ordnungskräfte benötigt. Niemand soll das den ganzen Tag machen, aber vielleicht einige jeweils ein paar Stunden. Wenn Sie/du sich also vorstellen könnten, ein wenig Zeit in unser Fest zu investieren, dann meldet euch bei mir: 0170 3132902. Vielen Dank.

Gleichzeitig rufe ich noch einmal zu Spenden auf. Wir möchten gern die Stadt noch ein wenig schmücken, dekorieren und vielleicht beleuchten. Hier ist jeder Euro herzlich willkommen. Bitte beachten Sie, bei Ihrer Überweisung unbedingt beim Verwendungszweck **Spende Rosentage 2026** zu schreiben. Nur so kann die Kasse alles richtig zuordnen. Das hatte ich in meinem ersten Aufruf nicht ganz korrekt angegeben. Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, ist es wichtig, dass wir im später Namen und Adresse des Sponsors erfahren. Melden Sie sich hierzu einfach per Mail, Telefon oder direkt in der Touristinfo.

**SPENDENKONTO: STADT BUCKOW**  
**Sparkasse MOL**  
**IBAN: DE10 1705 4040 2600 8351 40**  
**BIC: WELADED1MOL**  
**Verwendungszweck: Spende Rosentage 2026**

Für alle Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Die Sperrungen, die notwendig sind, werden denen des Vorjahres entsprechen. Die direkt betroffenen Anwohner bekommen hierzu noch eine gesonderte Information.

Ich freue mich sehr auf Ihre Unterstützung und auf unsere 60. Rosentage.

**Steffen Zeller**



„Du bist nicht mehr da, wo Du warst,  
aber Du bist überall, wo wir sind.“

Nach langer schwerer Krankheit und liebevoller Pflege hat uns mein Mann, Vater, Opa, Bruder und Onkel für immer verlassen.

### Udo Wiesner

\* 13.06.1952 † 30.03.2026

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben!

In Liebe und Dankbarkeit,  
im Namen aller Angehörigen  
**Deine Ehefrau Vera**

Die Beisetzung findet am 29.05.2026 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Buckow statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

-Anzeige-

## Bestattungshaus Weißgerber

Sie brauchen Zeit zu trauern. Deshalb bekommen Sie bei uns die komplette Rundumbetreuung Ihres Trauerfalles. Erledigung der Formalitäten, professionelle Trauerfloristik, Drucksachen und mehr.

*Trauer ist Liebe*

Individuell.

Denn jeder Mensch ist einzigartig.

Ihr Trauerfall in den besten Händen  
Tag und Nacht für Sie erreichbar

Karl-Marx-Str. 28 15374 Müncheberg 033432 378

-Anzeige-

# Informationsveranstaltung zum Projekt „Hotel & Spa am Schermützelsee“

## Einladung an Bürgerinnen und Bürger, Politik und Vereine

Die Projektentwickler der KEYSPIRE GROUP laden zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung zum geplanten Vorhaben „Hotel & Spa am Schermützelsee“ am historischen Standort des ehemaligen Theodor-Fontane-Heims ein.

Ziel der Veranstaltung ist es, transparent über den aktuellen Stand der Projektentwicklung und vor allem über den Genehmigungsstand des geplanten Projektes zu informieren, Hintergründe darzulegen und einen fundierten Ausblick auf die möglichen zukünftigen Entwicklungen dieses bedeutenden Areals zu geben. Dabei sollen insbesondere die städtebaulichen, wirtschaftlichen sowie touristischen Perspektiven für (Bad) Buckow beleuchtet werden.

Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die politischen Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung, Vertreter aus Verwaltung und Landkreis sowie an örtliche Vereine und Institutionen.

**Datum: Mittwoch, 20. Mai 2026**

**Uhrzeit: 18:00 Uhr**

**Ort: Restaurant Märkische Schweiz**

### Eingeladen sind unter anderem:

- Unser Landrat, Herr Gernot Schmidt
- Die Kreisbeigeordnete, Frau Christiane Fälder
- die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märkische Schweiz)
- Vertreter der örtlichen Vereine sowie weitere interessierte Akteure aus der Region

Im Rahmen der Veranstaltung wird es neben der Vorstellung des Projekts auch Gelegenheit für Fragen, Anregungen und einen offenen Austausch geben. Ziel ist es, in den Dialog zu treten und gemeinsam Perspektiven für die Entwicklung dieses geschichtsträchtigen Standortes zu diskutieren.

Es würde uns alle sehr freuen, wenn wir einen sehr offenen und respektvollen Dialog miteinander führen würden. Denn am Ende ist es der Dialog, der uns alle voran bringt.

Die Verantwortlichen der KEYSPIRE GROUP und die Mitglieder des Stadtverbandes CDU Buckow freuen sich auf eine rege Teilnahme und einen konstruktiven Austausch am 20. Mai 2026.

### Stadtverband CDU Buckow

## BUCKOWER NACHRICHTEN

lokal · informativ · nachhaltig

# Kleenet Jeld für Rosenliebhaber

Nun ist es passiert, der Frühling ist da, aber niemand der unsere städtischen Rosen pflegt. Der zwischenzeitliche Einsatz eines Experten im April, der eher auf Radikalkuren setzte, war auch der Amtsverwaltung zu radikal und nun setzen wir doch auf liebevolle Rosenhände aus der Stadt im Amateurbereich. Der deutsche Begriff für Amateur heißt Liebhaber. Da reicht es also Rosen zu lieben. Frau Biese kommt aus dem Profibereich und hat das in den letzten Jahren hervorragend gemacht, aber sie kann es aus verschiedenen Gründen nicht mehr. Zwar ist sie nicht verwandt mit Prince Charles, aber auch sie sprach mit den Rosen und die antworteten ihr mit einer sagenhaften Blütenpracht bis in den November. Und genau dieselbe Frau Biese hat zugesagt, einer neuen Rosenpflegerin oder Rosenpfleger zu unterstützen. Für den „Job“ gibt es eine kleine offizielle Ausschreibung, so wie es formal richtig ist. Wer von Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, hat denn die Muße und die Begeisterung



für unsere liebzuhabenden Rosen im Schlosspark? Die Zeiteinteilung ist also frei - und der zeitliche Rahmen (bis November) überschaubar. Ich wäre sehr froh darüber, wenn sich jemand aus der Bürgerschaft meldet. Diese geringfügige Beschäftigung wird auch bezahlt, also alles reell. Bitte melden Sie sich - und auch bei Fachfragen - bei Herrn Klapprott: 033433 150213. Die Rosen und der Bürgermeister danken vorab!

**Thomas Mix, Ihr Bürgermeister**

IMMANUEL  
ALBERTINEN  
DIAKONIE



IMMANUEL KLINIK  
MÄRKISCHE SCHWEIZ



## Dein Job kann mehr als satt machen.

Koch m/w/x · in Voll- oder Teilzeit · unbefristet

In der Immanuel Klinik Märkische Schweiz in Buckow kochst du für Menschen, die auf dem Weg zurück ins Leben sind – mit Zeit, Qualität und echtem Anspruch. Denn die Immanuel Klinik Märkische Schweiz verbindet moderne onkologische Rehabilitation mit einem ganzheitlichen Blick auf den Menschen.

### Das erwartet dich

- planbare Arbeitszeiten im 2-Schichtsystem
- Arbeiten in ruhiger Lage direkt am See – nahe Berlin
- ein starkes Team mit wertschätzendem Miteinander
- mehr Urlaub als gesetzlich vorgesehen
- viele weitere Extras wie Schwimmbadnutzung, Gesundheitsangebote und Zuschuss zum Deutschlandticket und Corporate Benefits

### Das bringst du mit

- Ausbildung als Koch (m/w/x)
- Erfahrung in der Großküche von Vorteil
- Verantwortungsbewusstsein und Teamgeist

Scannen.  
Informieren.  
Bewerben!



Immanuel Klinik Märkische Schweiz · Lindenstraße 68 – 70 · 15377 Buckow  
[buckow.immanuel.de](http://buckow.immanuel.de)

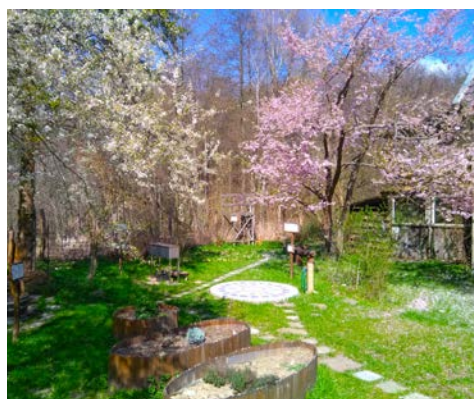
In besten Händen, dem Leben zuliebe.

-Anzeige-

# Nachrichten aus dem Wald – Mai 2026



Tschüss Carola!! Unser Küchen-Team sortiert sich gerade neu und unsere liebe Carola geht in den verdienten Ruhestand. Nach der Einarbeitung der „Neuen“ bleibt sie Drei Eichen aber weiterhin treu: in einem neuen Hühner-Projekt (Näheres dazu demnächst). Darüber sind wir sehr froh und bedanken uns an dieser Stelle für immer leckeres Essen, gute -auch-Mitarbeiter-Versorgung- und vor allem gute Nerven, wenn z.B. 3 Schulklassen und 70-80 Kinder auf dem Hof tobt und davon immer richtig hungrig wurden. Wir freuen uns auch auf das neue Küchen-Team und starten mit dieser Verstärkung in die volle Kita- und Klassenfahrten-Saison.



Ansonsten war der Frühling schon gut gefüllt mit Klotzbeuten-Workshop, Deutsch-Polnischem-Pädagogik- und Inklusion-Workshop, verschiedensten Wanderungen und Exkursionen, Naturparkeinsatz und Aktionstagen, die immer gut besucht sind. Große Freude gibt's auch über das seit Ostern an den Wochenenden und Feiertagen wieder geöffnete Waldcafé mit Miriam und Anton! Zurzeit findet gerade ein Schüler-Workcamp statt und wir begrüßen immer wieder gerne tatendurstige Jugendgruppen, die uns mit Anleitung durch unsere ebenfalls tatkräftigen Mitarbeiter (DANKE!) helfen, viele Arbeiten auf dem Hof zu beschleunigen. Apropos Hof: es ist die schönste Zeit, JETZT in den blühenden Kneipp-Garten zu kommen! Kommt gerne vorbei und startet mit Armtauchen und/oder Wassertreten in den Frühling. Oder genießt die mückenfreie meditative Ruhe, wandert mit uns, tanzt oder malt oder geht auf Exkursionen zum Thema Nachhaltigkeit. Das Programm ist vielfältig und wir freuen uns auf Anmeldungen!

**In eigener Sache noch ein Hinweis:** Wir bieten BFD- und FÖJ-Plätze zur Verstärkung des Freiwilligenteams für junge Menschen mit Interesse an Natur, Umweltbildung und/oder Arbeit mit und für Menschen!!! Nach der Schulzeit bietet ein FÖJ Freiraum, um sich selbst auszuprobieren und mit selbstgesetzten Zielen in die neue Lebensphase zu starten. Der BFD-/FÖJ-Start ist i.d.R. im September, eine kurze Bewerbung darf jetzt schon kommen an: charlotte@dreichen.de. Falls Sie also jemanden kennen, der jemanden kennt – vielen Dank fürs Weitergeben!

## Veranstaltungen im Mai

**Für alle Veranstaltungen gilt:**

**Infos:** [www.dreichen.de/umweltbildung-events/](http://www.dreichen.de/umweltbildung-events/)

**Anmeldung:** [veranstaltung@dreichen.de](mailto:veranstaltung@dreichen.de)

**Do., 7.5., 9:30-15:30 Uhr: Birdwatching-Tag in Drei Eichen** – Birdwatching-Woche im Seeland-Oder Spree – wir sind dabei! Vogeldetektivspiel, Vogelgeschichten und Basteln - Alle Infos + Anmeldung auf der Homepage + [veranstaltung@dreichen.de](mailto:veranstaltung@dreichen.de)

**Fr., 8.5., 14-17 Uhr: Wanderung: „Wir besuchen die Buchen“** – Für Familien und Menschen ab 10 Jahren. Kosten: Erw. 18 €, Ki bis 16 J. 12 €. Anmeldung bis Mi., 6.5.!!; Sabine Stolze, Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin. !!Treffpunkt!!: Königstraße/Treppe zum Luisenberg, in Buckow

**Do., 7. + 21.5., 19-21 Uhr: Offene Kreistanzabend** – auch für den Frieden - mit Anke Schnabel -Anmeldung und weitere Infos: [ankeschnabel@web.de](mailto:ankeschnabel@web.de)

**Do., 14.5., 14-16 Uhr: Familien-Wanderung „Spielerisch den Wald entdecken“** – ca. 6 km, Geschichten, Sammeln, Suchen – mit Natur- und Achtsamkeitstrainerin Yvonne Ammer. !!Treffpunkt!!: Königstraße/Treppe zum Luisenberg, in Buckow. Anmeldung unter Tel. 0163 690 32 93

**Sa., 23.5., 13-15 – 16 Uhr: Achtsame Wanderung** auf dem barrierearmen Weg: „Abenteuer mit Stobbi“ - zum Entdecken und Mitmachen mit 9 Stationen zum Sehen, Hören + Anfassen! Besonders gut geeignet für Kinder und Menschen mit leichten Beeinträchtigungen. Spende ab 5 €, Anmeldung: [brix@dreichen.de](mailto:brix@dreichen.de), Robert Brix, Treffpunkt: Schweizer Haus, Lindenstr. 33 in Buckow

**So., 24.5., 10-16 Uhr: Workshop: Storytelling und Nachhaltigkeit** - Workshop mit Patrick Steuck. Erfahrt die Grundlagen. Schreibt eine Geschichte oder ein Konzept zum Thema, mit einer abschließenden (freiwilligen) Präsentation. Bitte Stifte und Papier mitbringen. Spende erbeten (15 €). Bitte unbedingt anmelden!

**Di., 26.5., 10-14.30 Uhr: Nachhaltigkeit und die Folgen des Klimawandels - Geführte Wanderung** mit Patrick (festes Schuhwerk, Proviant / Getränke mitnehmen, ca. 9 km) mit fachlicher Betrachtung nachhaltiger Themen + den Folgen des Klimawandels. Spende erbeten (8,- €). Bitte unbedingt anmelden!

**Mi., 27.5., 10-13 Uhr: Für Erwachsene: Exkursion Schmetterlinge** – Kleine Wanderung (ca. 5,5 km) mit Wissenswertem zu Schmetterlingen (inkl. Zählung). Mit Anmeldung!

**Fr. 29.5., 10-13 Uhr: Wanderung:** Welche Baumarten finden wir hier im Wald? – Für Erw. + Ki ab 8 J. Durch den Wald „stromern (ca. 4-5 km), Bäume erkennen, bestimmen, erleben, fühlen, riechen und schmecken?! Sabine Stolze, zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin. Anmeldung bis Mi., 27.5.!!

**Sa. 30.5.**

**10-17 Uhr: Drei Eichen Aktionstag** – für Groß und Klein – Bäume, Basteln, Töpfern, Malen, Kräuterdetektivspiel

**10 -12.30 Uhr: Lieblingsbaum & Co** – Geschichten im Baumwagen + kleine Baumrunde im Drei Eichen-Wald (Anmeldung!!)

**11-14 Uhr Basteln, Kleben, Bemalen, Nähen** – Frühlingsblüher + Regenwolken – mit Yvonne Ammer

**11-16 Uhr Malen im Mal-Ort**

**11-15 Uhr Töpfern in der Töpferei**

**14-17 Uhr Kräuterdetektivspiel** mit Kräuterkater Kuno- Entdeckungstour + Brennnessel-Chips herstellen. (Anmeldung!)

Ausführliche Infos und Kosten: [www.dreichen.de](http://www.dreichen.de). ANMELDUNG ERFORDERLICH BIS 28.5. für Lieblingsbaum & CO sowie für Kräuterdetektivspiel: [veranstaltung@dreichen.de](mailto:veranstaltung@dreichen.de). Eintritt Gelände frei, Kosten je Aktion: Preise auf unserer Homepage [www.dreichen.de](http://www.dreichen.de) oder vor Ort.

**So., 31.5., 10 -16 Uhr: Intuitives Malen mit Monika Bersch** – Jeder Mensch ist ein Schöpfer - Ein Atelier, ein Malort mitten im Wald, ein geschützter Raum für Poesie und Kreativität, für Lust und Freude und Bewusstsein. Wir malen mit besonderen Farben! Weitere Infos unter [www.dreichen.de](http://www.dreichen.de)

Alle Infos auch ausführlich auf [www.dreichen.de/umweltbildung-events/](http://www.dreichen.de/umweltbildung-events/) und alle Spenden & Beiträge kommen dem Verein und damit dem Umweltbildungszentrum Drei Eichen zugute – vielen Dank dafür!

**Auf bald im Wald!**

**Sabine Stolze und das Drei Eichen Team**

-Anzeige-

# MOSES®

Café . Bistro . Vinothek

MOSES Cafe Bistro Vinothek UG . Arne Sadowski  
Am Markt 5 . 15377 Buckow (Märkische Schweiz)  
whatsapp 0162 9497363 . [MOSESerlebBar@ymail.com](mailto:MOSESerlebBar@ymail.com)  
[www.MOSESerlebBar.eatbu.com](http://www.MOSESerlebBar.eatbu.com)

-Anzeige-

**Sanitär Heizung**  
Meisterbetrieb  
**Gerald Pawliczek**

**Neuinstallation • Wartung • Reparatur**

**Wriezener Str. 19  
15377 Buckow**

**Tel. 033433 / 56 723  
Funk: 0175/ 78 72 119**

# Buckower Garten- und Gesundheitstag

10. Mai von 10 – 17 Uhr im Schlosspark

Über 50 Aussteller und Gastronomen erwarten Sie im Schlosspark um Sie von Ihren interessanten Produkten und Angeboten zu überzeugen. Genießen Sie Entspannung und Genuss unter alten Bäumen im Schlosspark.

## Unser Programm zum Gartentag

**10:00 Uhr** Eröffnung durch den Bürgermeister und die Rosenkönigin (Bühne)

**10:30 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst (Bühne)

**11:30 Uhr** Mitsingkonzert „Singend in den Frühling“ (Bühne)

Wir singen unter alten Bäumen im frischen Grün vertraute und neue Lieder. Jörg Swoboda mit Band lädt durch Spielfreude zum Mitsingen ein.

**13:30 Uhr** Musikalischer Auftritt des Julian Stolze Swingtetts

Am Nachmittag ist die Kräuterfee im Park.

## Vorträge in der Touristinformation:

**11:00 Uhr** Traumatherapie für Kinder und ihre Familien – spielend mit Spaß Fähigkeiten wiederfinden (Naturheilpraxis Marit Uhlig)

**12:00 Uhr** Erlaube dir zu fühlen. Wie Frequenzen in dir wirken. (Heartdiamond)

**13:00 Uhr** Müdigkeit verstehen – was deine Leber dir sagen will und wie innere Balance entsteht. In diesem Vortrag erfährst du, welche zentrale Rolle die Leber für deine Energie, deinen Stoffwechsel und dein inneres Gleichgewicht spielt.

**Qi Gong Workshop im Anschluss an den Vortrag um 14:15 Uhr**  
(Cara Rasmuß, Heilpraktikerin)

**14:00 Uhr** Kneipp und seine 5 Säulen  
Einführung in die Kneippsche Hydro- und Thermotherapie mit praktischen Anwendungen zur weiteren Nutzung im alltäglichen Leben. (Dr. Volker Melchert) Danach um **15 Uhr** „Raus aus dem Kopf – rein ins Wasser“

Kneippsches Mitmachangebot (Kneipp-Gesundheitstrainerin SKA Anja Mury)

**15:00 Uhr** Punktgenaue Stiftakupressur  
Wir wollen 100 Jahre alt werden und uns wie 20 fühlen. Wie stimuliert man



gezielte Körperpunkte für mehr Energie, Regeneration und Wohlbefinden? Das ist einfach erlernbar und spürbar wirksam. Kurzvortrag mit Übungen, zu denen jeder ein Skript bekommt. (Antje Grabenhorst & Team)

## Bewegungs- und Mitmachangebote

**11:00 Uhr** Kleiner Baumspaziergang für Familien und Kinder

Wir entdecken die Bäume im Schlosspark! Auf einem kleinen Spaziergang finden wir gemeinsam spielerisch heraus, welche Bäume es im Park gibt und wie wir sie erkennen, wie sie sich anfühlen und was sie uns noch alles erzählen können. Über eine Spende für den Verein Naturschutzpark Märkische Schweiz e.V. freuen wir uns. (Treff: Stand Drei Eichen, Dauer ca. 1h)

**13:30 Uhr** Meditationsworkshop mit Aruna  
(Treffpunkt: Stand BAOBAB)

**14:15 Uhr** Qi Gong auf der Schlossparkwiese  
(Cara Rasmuß, Heilpraktikerin)

**13:30 Uhr** Baum- & Kräuterspaziergang

**– 15 Uhr** „Die Heilkraft von Bäumen & Wildkräutern“ – Wunderpflanze Beifuß

Anschließend wird es noch Zeit für eine Kräuterverkostung, gemeinsame Kräuter-Gespräche und persönliche Gesundheitsfragen geben. Kosten: 20,-€ Erwachsene/ 5,-€ Kinder ab 6 J.  
Treffpunkt: Schlosspark Buckow, Brücke am Haupteingang  
Leitung: Frau Böhnisch vom habondia Hof, Heilpflanzen-Expertin

**15:00 Uhr** „Raus aus dem Kopf – rein ins Wasser“  
Mit Kneipp in 20 Minuten zu mehr Gesundheit. Mitmachangebot von Kneipp-Gesundheitstrainerin SKA Anja Mury (Treff: Eingang Kräutergarten)

## Veranstaltungen im Mai

Fr., 01.05.2026 09:55 Uhr

### Saisonauftritt der Buckower Kleinbahn

Die Buckower Kleinbahn fährt wieder - immer samstags, sonntags sowie an Feiertagen zwischen Buckow und Müncheberg - bis zum 04.10.2026. Kleinbahnhof Buckow, Bahnhofstr. 1, 15377 Buckow (MSCH), Tel.: 033433 57578

So., 03.05.2026 | 14:30 Uhr

### Aufmarsch der Buckower Kanoniere mit anschließendem Böllern

Saisonauftritt: Ab Mai böllern die Buckower Kanoniere in ihren Paradeuniformen ganz traditionell an jedem ersten Sonntag im Monat an der Schiffsanlegestelle am Schermützelsee. Ansprechpartner: Herr Rainer Adam, Tel.: 033433 56589 oder 0178 304726. Strandpromenade am Schermützelsee, Wriezener Str. 27, 15377 Buckow (MSCH)

Di., 12.05.2026 | 17:00 Uhr

### Vortrag: Die Kneippsche Gesundheitslehre

Vortrag über Kneippsche Gesundheitslehre, gehalten von Dr. Volker Melchert. Voranmeldung über Tel.: 0151 11956253 erbeten.

Kneipp- und Heimatverein Bahnhofstraße 1, 15377 Buckow (MSCH), Tel.: 0157 88483530

Do., 14.05.2026 | 10:00 - 18:00 Uhr

### Traditionelle Himmelfahrtsfahrt der Buckower Kleinbahn

Zur Feier des Tages gibt es zwischen circa 10 und 18 Uhr nicht nur zusätzliche Fahrten, sondern auch Getränke und Bratwurst am Bahnhof Buckow. Kleinbahnho, Bahnhofstr. 1, 15377 Buckow (MSCH) Tel.: 033433 57578

So., 17.05.2026 | 12:00 - 18:00 Uhr

### Internationaler Museumstag im Brecht-Weigel-Haus

Internationaler Museumstag im Brecht-Weigel-Haus. Highlight: Die Eröffnung der Ausstellung „Als ich nachher von dir ging“ um 15 Uhr mit Sonderführung. Der Eintritt ist frei.

Brecht-Weigel-Haus, Bertolt-Brecht-Str. 30, 15377 Buckow (MSCH), Tel.: 033433 467

So., 24.05.2026 | 16:00 Uhr

### Eröffnungskonzert der Konzertreihe „Klassik im Grünen“ 2026 mit dem Aduma Saxophonquartett

Die traditionelle Konzertreihe „Klassik im Grünen“ geht in die 2026er Ausgabe. Freuen Sie sich auf hochkarätige klassische Musik unter alten Bäumen im Buckower Schlosspark. Das Saxophonquartett in der Besetzung Irina Yudaeva - Sopransaxophon, Christian Schilf - Altsaxophon, Yunxi Cheng - Tenorsaxophon, Kathrin von Kieseritzky - Baritonsaxophon spielt Amusement musicale mit Stücken von J. Haydn, P. Hindemith, Mayer, K. Schwaen u.a. Eintritt: 12 €, ermäßigt 8 €. Informationen & Kartenservice: Touristinformation Märkische Schweiz, Tel: 033433 50031, www.maerkischeschweiz.eu, www.kulturfeste.de.

Sa., 30.05.2026 | 10:00 - 18:00 Uhr

### Bahnhofsfest am Kleinbahnhof Buckow

Wir bieten einen 40 Minutentakt mit dem Buckower Zug und dem Schweizer Triebwagen. Führerstandsmitfahrten auf einer Diesellok in Müncheberg. Verschiedene Marktstände von Eisenbahndevotionalien bis zu regionalen Angeboten sowie eine Schlemmermeile. Dazu gibt es Bier vom Fass und für die Freunde von Kaffee und Kuchen gibt es auch das passende Angebot. Eintritt frei. Für das Museum und die Zugfahrt gibt es neben den regulären Fahrkarten auch eine Tageskarte. 12 € für Erwachsene und 6 € für Kinder von 6-14 Jahren. Infos und Kartenverkauf: www.buckower-kleinbahn.de

**Auszug aus den Angeboten.** Weitere Infos unter den angegebenen Telefonnummern und in der Touristinformation, Sebastian-Kneipp-Weg 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz, Tel.: 033433 150 031, -32 und www.maerkischeschweiz.eu

Änderungen und Fehler vorbehalten.

## Dankeschön für eine „Mega-Party“ zum 65. Geburtstag und Rubin-Hochzeit



*Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen... Die Liebe höret nimmer auf.*  
1 Korinther 13, 4-8

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen und Gratulanten unserer Geburtstags- und Hochzeitsparty, bei Pfarrerin Frau A. Grünwald, bei Familie Günther/Pritzhagener Heide, ihren Mitarbeiter/innen, bei Sängerin Anna Zeller, bei den Buckower Linedancern, beim Club der Rosenköniginnen mit Hoheit Isabell I, bei DJ Thorsten Herrmann und der Bäckerei R. Berendt.

Wir werden diese lange Partynacht lange nicht vergessen und hoffen, dass alle Menschen um uns herum gesund und optimistisch bleiben!

*Eure/Ihre Petra und Lutz Wiencke*

## Sitzungstermine der Stadt Buckow

- 07.05.** 18 Uhr Ausschuss für Kurort, Stadtentwicklung und Kultur (Eiskörbchen Rohrmeisl, Hauptstraße 7)
- 11.05.** 18 Uhr Hauptausschuss (Rathaus, 15377 Buckow, Ratssaal)

Weitere Infos unter: [amt-maerkische-schweiz.de](http://amt-maerkische-schweiz.de)

### Polizeisprechstunde:

Frau Dana Bzik · Telefon: 03341 330 1044

E-Mail: [dana.bzik@polizei.brandenburg.de](mailto:dana.bzik@polizei.brandenburg.de)

Herr Daniel Winter · Telefon: 03341 330 1043

E-Mail: [daniel.winter2@polizei.brandenburg.de](mailto:daniel.winter2@polizei.brandenburg.de)

**Sprechzeiten:** immer den 1. Montag im Monat in der Zeit von 14:00 Uhr -15:00 Uhr.

im Amt Märkische Schweiz, Hauptstraße 1, 15377 Buckow, 1. Etage Beratungsraum.



### Impressum

#### Herausgeber:

Stadt Buckow, Hauptstraße 1  
15377 Buckow (Märkische Schweiz)

#### Redaktion/Layout/Druck:

MFB Mediafreunde Berlin-Brandenburg GmbH

Ansprechpartner: Steffen Zeller

Hauptstraße 14, 15377 Buckow

Tel.: 033433 15258

[drucken@mediafreunde.de](mailto:drucken@mediafreunde.de)

[info@kurstadt-buckow.de](mailto:info@kurstadt-buckow.de)

[www.kurstadt-buckow.de](http://www.kurstadt-buckow.de)

Verantwortlich für die redaktionellen Inhalte sowie die Anzeigen sind die Inserenten. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Bilder und Texte. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Redaktionsschluss ist jeweils der 18. eines Monats, Leserbriefe sind bis zum 10. einzusenden.

#### Redaktionsbeirat:

Tom Mix, Prof. Dr. Klaus Müller, Egbert Müller  
Fabian Brauns, Philipp Grund, Carolin Schönwald

## Ev. Kirchengemeinde Märkische Schweiz

### Geplant sind folgende Gottesdienste.

Weitere Infos unter 033433-427 oder [pfarramt.buckow@ekkos.de](mailto:pfarramt.buckow@ekkos.de).

- 03.05.** 10:30 Uhr Gottesdienst, Kirche Buckow
- 05.05.** 19:00 Uhr Taizé-Andacht, Kirche Buckow
- 10.05.** 10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Garten- und Gesundheitstag, Schlosspark Buckow
- 14.05.** 10:30 Uhr Regional-Gottesdienst zu Himmelfahrt, Kirche Prötzel
- 17.05.** 10:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrhaus
- 24.05.** 10:30 Uhr Konfirmations-Gottesdienst, Kirche Buckow
- 15:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Ihlow
- 25.05.** 14:00 Uhr Gottesdienst to go mit Kirchencafé, Kirche Hasenholz
- 30.05.** 14:00 Uhr Verabschiedung von Pfrn. Grünwald mit Kirchencafé, Kirche Buckow
- 31.05.** 17:00 Uhr United-Jugend-Gottesdienst, Kirche Buckow

## Katholische Kirchengemeinde

Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree

Gemeinde St. Hedwig Buckow Müncheberg

Gottesdienste/Veranstaltungen

Infos: [www.katholisch-muencheberg.de](http://www.katholisch-muencheberg.de)

- 05.05.** 14:30 Uhr Gottesdienst  
15:00 Uhr Seniorencafé
- 12.05.** 14:30 Uhr Gottesdienst entfällt
- 14.05.** 09:30 Uhr Gottesdienst Christi Himmelfahrt
- 17.05.** 09:00 Uhr Gottesdienst
- 19.05.** 14:30 Uhr Gottesdienst
- 24.05.** 09:00 Uhr Gottesdienst Pfingsten
- 25.05.** 09:00 Uhr Gottesdienst Pfingstmontag
- 26.05.** 14:30 Uhr Gottesdienst entfällt
- 31.05.** 09:00 Uhr Gottesdienst gestaltet mit dem Projektchor

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

## Ev.-Freikirchliche Gemeinde Buckow-Müncheberg

### Aktuelle Informationen auf:

[www.efg-buckow-muencheberg.de](http://www.efg-buckow-muencheberg.de).

- 03.05.** 10:00 Uhr Gottesdienst Buckow, Neue Promenade 34
- 07.05.** 19:00 Uhr Bibelgespräch Müncheberg, Tempelberger Weg 9
- 10.05.** 10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Garten- und Gesundheitstag, Schlosspark Buckow
- 12.05.** 15:00 Uhr Seniorentreff Buckow, Neue Promenade 34
- 13.05.** 19:00 Uhr Ökum. Bibelwoche, Ev. Stadtpfarrkirche Müncheberg
- 17.05.** 10:00 Uhr Gottesdienst Buckow, Neue Promenade 34
- 20.05.** 19:00 Uhr Ökum. Bibelwoche, Ev. Pfarrhaus Buckow, Königstr. 57
- 24.05.** 10:00 Uhr Gottesdienst Hermersdorf, LEG-Saal, Straße der Freundschaft 9
- 27.05.** 19:00 Uhr Ökum. Bibelwoche, Kath. GBZ, Karl-Marx-Str. 15
- 31.05. 10:00 Uhr Gottesdienst zur Einführung des Gemeindefereenten Buckow, Neue Promenade 34

## BUCKOWER NACHRICHTEN

lokal · informativ · nachhaltig

-Anzeige-

# Deine Fensterreinigung!

☎ 0152 59821169

## Bestattungshaus – Rico Streul

- Hausbesuch • Erledigung aller Formalitäten • Bestattungsvorsorge
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.  
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

☎ 033432 747098

Ernst-Thälmann-Straße 72 · 15374 Müncheberg · 24 Stunden für Sie erreichbar! · [bestattungshaus-streul@t-online.de](mailto:bestattungshaus-streul@t-online.de)